

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 1

Binnenschifffahrt

1966

Vorbericht



Bestellnummer: H 1 - j 66 V

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Einführung

Binnenschifffahrt im Jahre 1966	3
Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Kapiteln der NST und Verkehrsbeziehungen im Jahre 1966	13

Tabellen

1. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Güterhaupt- gruppen und Verkehrsbeziehungen	14
2. Tonnenkilometrische Leistungen	16
3. Güterumschlag (Ankunft und Abgang) in den Binnenhäfen nach Wasserstraßengebieten	17
4. Güterumschlag in den Binnenhäfen nach Wasserstraßen- gebieten und Güterhauptgruppen	
a) Gesamtverkehr	18
b) Verkehr von Schiffen fremder Flaggen	22
5. Güterumschlag in den wichtigeren Binnenhäfen	26
6. Durchgangsverkehr an den Auslands- und Zonengrenzstellen	
a) Gesamtverkehr	28
b) Verkehr von deutschen Schiffen	32
7. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen	36

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im Juni 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H II 1 veröffentlicht.

Die Binnenschifffahrt im Jahre 1966

1. Gesamtüberblick

Die Aufwärtsentwicklung im Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes hat sich auch im Jahre 1966 fortgesetzt. Der - begünstigt durch die guten Witterungsverhältnisse - bereits im Jahre 1965 kräftig angestiegene Güterverkehr (+ 6,5 %) nahm im Berichtsjahr um weitere 12,2 Mill.t oder 6,2 % zu. Die Binnenschifffahrt konnte damit erneut unter allen Verkehrszweigen den größten Verkehrsanstieg erzielen und erstmals die 200-Millionen-Tonnen-Grenze überschreiten. Zu dem mengenmäßig guten Ergebnis trugen auch 1966 nicht zuletzt die fast über das ganze Jahr anhaltenden guten Wasserstände bei, die im allgemeinen in allen Stromgebieten eine besonders günstige Auslastung der eingesetzten Schiffe zuließen.

Beförderte Güter und geleistete Tonnenkilometer auf den Binnenwasserstraßen ^{*)}

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1936	1954	1963	1964	1965	1966
Beförderte Güter							
im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes	1 000 t	97 457	103 464	160 840	177 663	187 597	198 656
	1962 = 100	59,3	62,9	97,8	108,1	114,1	120,8
im Durchgangsverkehr	1 000 t	2 795	5 921	6 488	6 133	8 098	9 238
	1962 = 100	44,0	93,3	102,2	96,6	127,5	144,8
Insgesamt	1 000 t	100 253	109 385	167 327	183 795	195 695	207 894
	1962 = 100	58,7	64,1	98,0	107,6	114,6	121,7
dar.auf deutschen Schiffen ¹⁾	1 000 t	.	70 319	101 167	113 159	118 356	124 545
	1962 = 100	.	66,5	95,7	107,0	111,9	117,8
Tonnenkilometrische Leistungen							
im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes	Mill. tkm	18 616	21 348	35 438	36 754	38 768	39 406
	1962 = 100	51,8	59,4	98,7	102,3	108,0	109,8
im Durchgangsverkehr	Mill. tkm	1 487	3 706	4 075	3 854	4 784	5 420
	1962 = 100	37,0	92,3	101,5	96,0	119,2	134,4
Insgesamt	Mill. tkm	20 103	25 054	39 513	40 609	43 552	44 827
	1962 = 100	50,3	62,7	98,9	101,7	109,1	112,2
dar.auf deutschen Schiffen ¹⁾	Mill. tkm	11 682	15 714	23 095	24 496	25 336	26 144
	1962 = 100	48,2	64,9	95,4	101,2	104,6	108,0
Mittlere Transportweite							
im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes	km	191,0	206,3	220,3	206,9	206,7	198,4
im Durchgangsverkehr	km	532,0	625,9	628,1	628,5	590,8	586,7
im Gesamtverkehr	km	200,5	229,0	236,1	220,9	222,6	215,6

^{*)} Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen, jedoch ohne den Verkehr zwischen französischen Oberrheinhäfen und dieser Häfen mit Basel.

¹⁾ Einschl. der in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands beheimateten Schiffe.

Der für den Transport des Ladungsaufkommens eingesetzte Gesamtschiffsraum belief sich im Jahre 1966 auf 272,8 Mill.t Tragfähigkeit; das waren 9,5 Mill.t Schiffsraum oder 3,6 % mehr als 1965. Die für die Güterbeförderung eingesetzte Schifftonnage war im Durchschnitt mit 76 % ausgelastet, womit das beste Ergebnis seit Jahren erreicht worden ist.

Weniger günstig war im Berichtsjahr die Entwicklung der tonnenkilometrischen Leistungen (+ 2,9 %). Das dürfte vor allem darauf zurückzuführen sein, daß sich mit der Errichtung von Raffinerien im süddeutschen Raum die mittlere Transportweite für Mineralölderivate stark verringert hat. Auch der erheblich vermehrte Baustoffverkehr mit seinen allgemein kurzen Versandweiten ließ eine größere Steigerung der tonnenkilometrischen Leistungen nicht zu.

2. Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen und Gütergruppen

Die gegenüber 1965 festgestellte Transportzunahme betraf alle wichtigen Verkehrsrelationen. Der nahezu die Hälfte der gesamten Beförderungsmenge umfassende Verkehr zwischen den Häfen des Bundesgebietes belief sich auf 100,3 Mill.t und war damit um 2,1 Mill.t oder 2,2 % größer als vor Jahresfrist.

Absolut am stärksten stiegen indessen die Transporte im grenzüberschreitenden Verkehr, d.h. im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und außerhalb der SBZ und des Sowjetsektors von Berlin, die sich um 8,3 Mill.t oder 9,5 % auf 95,5 Mill.t erhöhten. Von diesem Zuwachs entfielen 1,2 Mill.t auf den Empfang aus dem Ausland und 7,0 Mill.t auf den Versand nach dem Ausland, womit der Empfang um 2,3 % auf 56,8 Mill.t und der Versand um 22 % auf 38,7 Mill.t anstiegen. Der Verkehr mit Häfen der deutschen Ostgebiete z.Z. unter fremder Verwaltung betrug insgesamt 68 400 t (1965: 32 000 t). Eine relativ kräftige Ausweitung erfuhr im Berichtsjahr auch der Durchgangsverkehr, dessen Transportmenge um 1,1 Mill.t oder 14 % auf 9,2 Mill.t anstieg. Der Verkehr mit Häfen der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und des Sowjetsektors von Berlin erreichte im Berichtsjahr insgesamt 2,8 Mill.t, das sind 0,6 Mill.t oder 27 % mehr als 1965.

Von den im Jahre 1966 auf Binnenwasserstraßen der Bundesrepublik beförderten 207,9 Mill.t Gütern entfielen fast vier Fünftel auf die Massengüter Sand, Steine und Erden, Mineralöle, Kohle, Erze (einschl. Schrott) und Getreide. Die seit Jahren steigenden Transporte an Sand, Steinen und Erden auf den Binnenwasserstraßen nahmen auch im Berichtsjahr wieder den ersten Platz ein. Im innerdeutschen Verkehr wurden davon 40,2 Mill.t (61 %) gegenüber 38,8 Mill.t im Jahre 1965 und im grenzüberschreitenden Verkehr 22,9 Mill.t (35 %) befördert. 15,0 Mill.t an Sand, Steinen und Erden wurden ins Ausland versandt und 7,9 Mill.t von dort empfangen.

Güterverkehr auf den Binnengewasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Gütergruppen

1 000 Tonnen

Gütergruppe	Jahr	Beförderte Güter						
		insgesamt	im Verkehr innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr)	im Verkehr mit der sowjet. Bes.-Zone Deutschlands und dem Sowjetsektor v. Berlin		im grenzüberschreitenden Verkehr 1)		im Durchgangsverkehr
				V = E	V	E	V	
V = Versand, E = Empfang →								
Nahrungs- und Genußmittel	1965	9 337	2 778	218	140	863	4 551	788
	1966	10 358	2 851	380	200	751	5 252	924
Futtermittel	1965	2 198	715	19	6	201	1 205	53
	1966	2 624	810	53	2	331	1 359	70
Holz und Zellstoff	1965	2 123	759	5	0	80	975	304
	1966	2 048	679	15	1	92	916	345
Sand, Steine und Erden	1965	58 597	38 760	1	814	10 961	7 043	1 017
	1966	65 480	40 172	5	1 078	14 982	7 872	1 370
Salz	1965	3 047	2 496	-	6	476	69	0
	1966	3 308	2 742	-	-	485	80	-
Erze und Schrott	1965	29 983	6 216	9	18	966	22 616	157
	1966	27 881	5 489	17	7	1 119	20 872	377
Kohlen, Torf	1965	28 037	16 312	372	119	6 790	3 004	1 438
	1966	28 461	15 751	294	71	8 409	2 459	1 476
Rohes Erdöl	1965	2 529	1 927	-	-	0	602	-
	1966	2 714	1 928	-	-	2	783	1
Mineralölerzeugnisse	1965	29 515	17 752	-	1	2 140	8 502	1 120
	1966	34 112	20 197	-	-	2 676	10 002	1 237
Chemische Grundstoffe	1965	4 142	2 087	2	8	952	777	316
	1966	4 108	1 890	3	1	1 197	703	314
Düngemittel	1965	6 549	1 173	77	50	2 001	2 108	1 141
	1966	6 517	1 207	99	19	1 994	2 103	1 097
Kalk und Zement	1965	3 846	3 210	-	21	553	55	6
	1966	3 107	2 366	1	25	658	35	23
Andere mineralische Erzeugnisse	1965	1 122	682	1	68	136	182	53
	1966	1 296	809	-	100	126	198	63
Roheisen, Rohstahl	1965	1 363	198	8	178	545	362	72
	1966	1 540	154	17	283	620	366	99
Walzwerkserzeugnisse	1965	9 117	1 903	31	21	3 937	1 910	1 314
	1966	9 879	1 989	43	50	4 112	2 191	1 494
Übrige Güter	1965	4 191	1 214	10	6	1 054	1 588	320
	1966	4 463	1 279	26	19	1 179	1 609	348
Insgesamt	1965	195 695	98 181	752	1 457	31 656	55 550	8 098
	1966	207 894	100 313	952	1 656	38 736	56 799	9 238

1) Einschl. Verkehr mit den Deutschen Ostgebieten, z.Z. unter fremder Verwaltung.

In der Reihenfolge ihrer mengenmäßigen Bedeutung folgen die Transporte von Mineralölen mit 36,8 Mill.t, die auch im Berichtsjahr relativ stark zugenommen haben (15 % gegen 12 % im Vorjahr). Etwa zwei Drittel dieser Güter, nämlich 22,1 Mill.t wurden zwischen Häfen des Bundesgebietes befördert. Im grenzüberschreitenden Verkehr waren insbesondere die empfangenen Mineralölerzeugnisse mit 10,0 Mill.t bemerkenswert höher als vor Jahresfrist (+ 1,5 Mill.t oder 18 %).

Den dritten Platz belegten im Berichtsjahr die Transporte von Kohlen und Koks. Obwohl in den letzten Jahren wegen der Strukturveränderungen auf dem Energiesektor die Kohletransporte in der Binnenschifffahrt langsam aber stetig zurückgegangen sind, war im Berichtsjahr sogar eine Zunahme des Kohleverkehrs um 0,4 Mill.t oder 1,5 % zu verzeichnen. Im grenzüberschreitenden Verkehr konnte der Kohleversand um 1,6 Mill.t oder 24 % auf insgesamt 8,4 Mill.t gesteigert werden; dagegen verminderte sich der Empfang um 0,5 Mill.t oder 18 % auf 2,5 Mill.t. Der größte Teil der Kohle, nämlich 15,8 Mill.t, wurde wieder im Verkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes gefahren (1965: 16,3 Mill.t). Ohne die Haldenumlagerungsaktion in der ersten Jahreshälfte wäre der Beförderungsrückgang im innerdeutschen Verkehr zweifellos erheblich stärker gewesen. Mit einer Gesamtmenge von 28,5 Mill.t machten die Steinkohlentransporte auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes im Berichtsjahr noch 13,6 % des Gesamtverkehrs aus.

Im Zusammenhang mit der stagnierenden Produktion in der Eisen- und Stahlindustrie waren die Transporte an Erzen und Schrott mit 27,9 Mill.t um 2,1 Mill.t oder 7,0 % geringer als im Vorjahr. Die größten Erzmengen (20,9 Mill.t) kamen wie in den Vorjahren unmittelbar aus ausländischen Häfen. Gegenüber dem Vorjahr waren diese Transporte um 1,7 Mill.t oder 7,7 % geringer.

Der Getreidetransport konnte um 0,8 Mill.t oder 13 % auf 6,5 Mill.t gesteigert werden. Unter den übrigen auf den Binnenwasserstraßen transportierten Gütern wiesen vorwiegend Walzwerksprodukte, Nahrungs- und Genußmittel, sowie Futtermittel höhere Transportmengen auf als 1965, während insbesondere die Beförderung von Kalk, Zement und Holz zurückging.

3. Güterverkehr nach Flaggen

Deutsche Schiffe beförderten im Berichtsjahr rd. 60 % der gesamten Transportmenge; auf die niederländische Flagge entfielen 26,7%. Der Anteil der deutschen Schiffe hat sich gegenüber dem Vorjahr verringert, obwohl von diesen 6,2 Mill.t oder 5,2 % Güter mehr gefahren worden sind (insgesamt 124,5 Mill.t). Die niederländische Flagge, deren Anteil am Beförderungsvolumen von 1964 auf 1965 von 25,4 auf 26,2 % angestiegen war, konnte im Berichtsjahr ihren Anteil nur noch leicht verbessern (auf 26,7 %), fuhr aber dennoch 4,1 Mill.t Güter oder 8,0 % mehr als im Vorjahr. Auch gemessen an den tonnenkilometrischen Leistungen hat der Verkehr mit niederländischen Schiffen verhältnismäßig stärker zugenommen (+ 6,6 %) als der der deutschen Schiffe (+ 3,5 %). Von den übrigen Flaggen haben vor allem die belgischen Schiffe ihre Transportmenge steigern können (um 1,9 Mill.t oder 18 % auf 12,0 Mill.t).

Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Flaggen

Heimatstaat der Schiffe	Beförderte Güter			Geleistete Tonnenkilometer		
	1966		dagegen 1965	1966		dagegen 1965
	1 000 t	%		Mill.tkm	%	
Deutschland 1)	124 545	59,9	60,5	26 144	58,3	58,2
Belgien	12 007	5,8	5,2	2 812	6,3	5,7
Frankreich	5 545	2,7	3,3	2 067	4,6	5,9
Niederlande	55 483	26,7	25,2	10 724	23,9	23,1
Österreich	1 293	0,6	0,6	253	0,6	0,6
Schweiz	6 955	3,3	3,3	2 454	5,5	5,8
Tschechoslowakei	869	0,4	0,4	128	0,3	0,2
Übrige	1 196	0,6	0,5	246	0,5	0,5
Insgesamt	207 894	100	100	44 827	100	100

1) Einschl. der in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands, beheimateten Schiffe.

4. Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten und Häfen

Nahezu zwei Drittel des gesamten Güterumschlags von 294,6 Mill.t entfielen auch im Berichtsjahr wieder auf das Rheingebiet; 107,6 Mill.t kamen hier an, 83,2 Mill.t wurden aus diesem Gebiet abgefahren. Von den für die Beförderung auf den deutschen Binnenwasserstraßen typischen Massengütern wurden im Rheingebiet umgeschlagen (in v.H. des gesamten Umschlags dieser Güter): 71,1 % Sand, Steine und Erden, 64,6 % Kraftstoffe und Heizöle, 78,3 % Eisenerze und 45,1 % Steinkohle. Auf die wichtigsten Häfen dieses Gebietes mit einem Umschlag von mehr als 5 Mill.t (Duisburg, Köln, Ludwigshafen, Mannheim, Frankfurt, Wesseling und Karlsruhe) entfielen mehr als ein Viertel des gesamten Güterumschlags, auf die Duisburger Häfen allein 10,9 %.

Güterumschlag in den Binnenhäfen nach Wasserstraßengebieten 1966

Wasserstraßengebiet	Güterumschlag		Einladungen		Ausladungen	
	1 000 t	Veränderung gegenüber 1965 in %	1 000 t	Veränderung gegenüber 1965 %	1 000 t	Veränderung gegenüber 1965 in %
Elbegebiet	16 449	+ 4,8	8 681	+ 5,0	7 767	+ 4,5
dar. Hamburg	8 180	+ 4,9	3 997	+ 7,7	4 183	+ 2,4
Wesergebiet	15 623	- 3,5	7 804	+ 1,2	7 820	- 7,9
dar. Unteres	10 414	- 5,8	4 057	- 2,8	6 357	- 7,6
Mittellandkanalgebiet	13 390	- 2,2	5 430	- 12,5	7 960	+ 6,3
Westdeutsches Kanalgebiet	47 999	+ 2,0	28 232	+ 3,0	19 767	+ 0,7
dar. Emden	4 206	- 10,7	2 829	- 14,9	1 377	- 0,6
Ruhrgebiet 1)	37 201	+ 2,4	23 107	+ 5,9	14 094	- 2,9
Rheingebiet	190 844	+ 3,4	83 223	+ 4,3	107 621	+ 2,8
Niederrhein	83 466	- 0,7	40 765	- 0,7	42 701	- 0,7
Mittelrhein	28 666	+ 3,4	12 389	- 1,8	16 276	+ 7,8
Main	27 045	+ 15,1	8 223	+ 17,8	18 822	+ 13,9
Oberrhein	39 085	+ 6,9	19 763	+ 14,0	19 323	+ 0,5
Neckar	12 583	- 0,6	2 083	+ 15,9	10 499	+ 3,3
Donauegebiet	4 372	+ 1,5	2 248	- 1,3	2 124	+ 4,6
Wasserstraßengebiet Berlin (West)	5 965	+ 9,6	386	- 4,0	5 579	+ 10,7
Insgesamt	294 642	+ 2,7	136 004	+ 3,0	158 638	+ 2,5

1) Rhein-Herne-Kanal (einschl. Ruhrkanal und Dortmund-Ems-Kanal von Datteln bis Dortmund), Wesel-Datteln- und Datteln-Hamm-Kanal.

Der Umschlag von Sand, Steinen und Erden spielt auch in den anderen Wasserstraßengebieten eine relativ große Rolle; sein Anteil am Güterumschlag des jeweiligen Wasserstraßengebietes belief sich auf rd. 45 % für das Wesergebiet, für die Gebiete der Elbe und Donau 40 bzw. 32 %, für das Westdeutsche- und Mittellandkanalgebiet je 20 %. Für die beiden letztgenannten Gebiete ist der Umschlag von Steinkohle von größerer Bedeutung (je 30 % des jeweiligen Güterumschlags). Der entsprechende Anteil von Kraftstoffen, Heizölen und rohem Erdöl betrug etwa ein Fünftel für das Wesergebiet sowie für das Westdeutsche- und Mittellandkanalgebiet und ein Viertel für das Elbegebiet.

Güterumschlag in den wichtigen Binnenhäfen (Ein- und Ausladungen)
1 000 Tonnen

Hafen	1936	1965	1966	Hafen	1936	1965	1966
Duisburg	27 720	32 403	32 119	Leverkusen-Monheim	771	3 040	2 940
Köln	3 267	7 824	8 631	Wanne-Eickel	2 646	2 525	2 900
Hamburg	9 021	7 795	8 180	Neuwied	796	2 386	2 800
Ludwigshafen	4 623	8 055	8 119	Düsseldorf	2 389	2 739	2 767
Mannheim	5 138	8 078	7 995	Neuß	1 106	2 227	2 607
Frankfurt	2 358	7 260	7 750	Rhein-Lippe-Hafen	-	2 540	2 581
Wesseling	2 609	6 820	7 163	Essen	2 049	1 762	2 506
Gelsenkirchen	5 263	6 766	6 883	Lünen	348	1 954	2 337
Bremische Häfen	3 083	7 354	6 706	Salzgitter-Beddingen	-	2 639	2 324
Karlsruhe	2 593	5 657	6 014	Hannover	657	2 037	2 051
Berlin (West)	.	5 441	5 965	Rheinberg-Ossenberg	469	2 139	1 994
Dortmund	4 453	5 983	5 633	Hamm	780	1 806	1 910
Mainz-Wiesb.-Gustavsburg	2 178	5 443	5 172	Homburg	1 924	1 775	1 893
Heilbronn	905	5 128	4 895	Nordenham	257	1 724	1 637
Walsum	2 182	4 599	4 403	Würzburg	110	1 427	1 602
Emden	6 284	4 712	4 206	Bottrop	2 230	1 684	1 593
Stuttgart	-	3 545	3 477	Münster	625	1 547	1 494
Rheinhausen	2 822	3 358	3 460	Koblenz	115	1 247	1 477
Andernach	181	3 087	3 214	Herne	1 692	1 410	1 408
Regensburg	706	3 110	3 145	Kehl	1 777	1 221	1 333
Krefeld-Uerdingen	724	3 030	3 055	Bamberg	93	1 157	1 322

5. Güterverkehr an den Grenzzollstellen und Übergangsstellen

Die Verkehrsbelegung im Güterverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes, einschl. des Durchgangsverkehrs, zeichnete sich auch in der Entwicklung der Ergebnisse über den Güterverkehr an den Grenzzollstellen und Übergangsstellen deutlich ab.

Über die deutsch-niederländische Grenzzollstelle auf dem Rhein bei Emmerich wurden im Berichtsjahr insgesamt 88,2 Mill.t Güter transportiert, das sind 7,5 Mill.t oder 9,3 % mehr als 1965. Die Zunahme entfiel fast ausnahmslos auf den Ausgang. Die absolut größten Steigerungen ergaben sich bei den Transporten von Sand, Steinen und Erden (+ 4,1 Mill.t) sowie von Steinkohlen (+ 1,8 Mill.t) nach dem Ausland. Deutsche Schiffe waren an dem gesamten Durchgang von Gütern bei Emmerich mit 24,2 Mill. (1965: 21,9 Mill.t) beteiligt; das entspricht einem Anteil von 27,4 %.

Güterverkehr an der Grenzzollstelle Emmerich nach Flaggen

1 000 Tonnen

Heimatstaat der Schiffe	Eingang		Ausgang	
	1965	1966	1965	1966
Deutschland 1)	16 755	17 390	5 142	6 781
Belgien	4 173	4 383	4 515	5 753
Frankreich	1 956	1 752	1 828	1 445
Niederlande	26 731	26 474	15 931	20 367
Schweiz	2 750	2 709	640	775
Sonstige	139	159	140	179
Insgesamt	52 503	52 867	28 196	35 299

1) Einschl. der in der sowjetischen Besatzungszone Deutschland beheimateten Schiffe.

Der Verkehr an der Grenzzollstelle Neuburgweier am Oberrhein wies im Berichtsjahr ebenfalls eine relativ hohe Zuwachsrates auf. Im Ein- und Ausgang wurden zusammen 26,3 Mill.t Güter gezählt, das sind 3,5 Mill.t oder 15 % mehr als 1965. Die Steigerung war fast ausschließlich auf den größeren Eingang von Sand, Steinen und Erden zurückzuführen. Von den Gütertransporten über die Grenzstelle Neuburgweier fuhren deutsche Schiffe allein 13,7 Mill.t (1965: 11,0 Mill.t) oder 52 %.

Über die deutsch-französische Grenzzollstelle Perl/Apach an der Mosel gingen insgesamt 4,0 Mill.t Güter, über die Grenzzollstelle Passau an der Donau 2,8 Mill.t.

An den Übergangsstellen zur sowjetischen Besatzungszone Deutschlands in Schnackenburg (Elbe) und Rühn (Mittellandkanal) nahm der Güterverkehr gegenüber 1965 weiter zu. Über Schnackenburg wurden 4,2 Mill.t (1965: 3,8 Mill.t), über Rühn 5,0 Mill.t (1965: 4,8 Mill.t) befördert.

Güterverkehr an wichtigen Auslandsgrenzstellen und den Übergangsstellen zur sowjetischen Besatzungszone Deutschlands
1 000 Tonnen

Richtung	1936	1965	1966
Grenzstelle Emmerich (Niederrhein)			
Eingang	20 662	52 503	52 867
Ausgang	25 291	28 196	35 299
Gesamtverkehr	45 953	80 700	88 167
darunter auf deutschen Schiffen 1)	12 080	21 897	24 171
Grenzstelle Neuburgweier (Oberrhein)			
Eingang	1 668	14 001	17 298
Ausgang	3 844	8 820	9 029
Gesamtverkehr	5 512	22 821	26 327
darunter auf deutschen Schiffen 1)	1 403	10 992	13 741
Grenzstelle Perl/Apach (Mosel)			
Eingang	-	1 602	1 749
Ausgang	-	1 624	2 265
Gesamtverkehr	-	3 226	4 014
darunter auf deutschen Schiffen 1)	-	849	1 073

Richtung	1936	1965	1965
Grenzstelle Passau (Donau)			
Eingang	338	1 238	1 322
Ausgang	429	1 475	1 441
Gesamtverkehr	767	2 713	2 763
darunter auf deutschen Schiffen	283	778	763
Zonenübergangsstelle Schnackenburg (Elbe)			
Eingang	-	1 216	1 272
Ausgang	-	2 614	2 921
Gesamtverkehr	-	3 829	4 192
darunter auf deutschen Schiffen ¹⁾	-	3 117	3 315
Zonenübergangsstelle Rügen (Mittelstandkanal)			
Eingang	-	1 193	1 260
Ausgang	-	3 590	3 741
Gesamtverkehr	-	4 783	5 001
darunter auf deutschen Schiffen ¹⁾	-	4 668	4 841

1) Einschl. der in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands beheimateten Schiffe.

6. Güterverkehr an den Schleusen

Durch eine schwere Beschädigung der Schleuse Hünxe (Wesel-Datteln-Kanal) im Juli des Berichtsjahres mußten für längere Zeit alle im Verkehr zwischen dem Rhein und den Wasserstraßen des Kanalgebietes eingesetzten Schiffe auf den Rhein-Herne-Kanal umgeleitet werden. Diese Umleitung bewirkte für die in diesem Bereich gelegenen Schleusen eine recht unterschiedliche Entwicklung gegenüber 1965. Während sich z.B. der Güterverkehr an der Schleuse I und Ruhrschleuse am Rhein-Herne-Kanal in beiden Richtungen um insgesamt 3,4 Mill.t oder 22 % auf 19,4 Mill.t erhöhte und auch der Güterdurchgang an der Schleuse VII des Rhein-Herne-Kanals um 0,9 Mill.t auf insgesamt 10,0 Mill.t anstieg (+ 9,5 %), nahm der Verkehr an der am Wesel-Datteln-Kanal gelegenen Schleuse Friedrichsfeld um 1,0 Mill.t oder 6,7 % auf 13,6 Mill.t ab. Die Schleuse Datteln, ebenfalls am Wesel-Datteln-Kanal gelegen, verzeichnete eine Einbuße von 0,6 Mill.t oder 4,4 %.

Kräftig zugenommen hat der Güterverkehr an der Schleuse Koblenz (+ 1,2 Mill.t) und Kostheim (+ 1,1 Mill.t); dagegen gingen an der Schleuse Münster und Herbrum die Transporte aus Richtung Emden zurück (- 0,8 bzw. - 0,7 Mill.t).

Güterverkehr an wichtigen Schleusen

1 000 t

Schleuse	Verkehrsrichtung	1936	1965	1966
Anderten (Mittellandkanal)	nach Osten	1 178	5 616	6 112
	nach Westen	1 198	2 733	2 611
Minden ¹⁾ (Mittellandkanal)	von der Weser	386	1 707	1 876
	zur Weser	803	1 774	1 475
Bremen (Weserschleuse)	zu Berg	375	1 650	1 529
	zu Tal	2 241	3 451	3 295
Oldenburg (Küstenkanal)	von der Weser	86	1 307	1 321
	zur Weser	515	2 080	1 931
Herbrum (Dortmund-Ems-Kanal)	zu Berg	3 210	3 928	3 351
	zu Tal	3 886	2 289	2 317
Münster (Dortmund-Ems-Kanal)	aus Richtung Emden)	4 407	4 254	3 444
	vom Mittellandkanal)		2 987	2 730
	nach Richtung Emden)	6 649	3 624	3 608
	zum Mittellandkanal)		6 482	6 991
Datteln (Wesel-Datteln-Kanal)	nach Osten	1 541	8 731	8 617
	nach Westen	452	4 100	3 639
Friedrichsfeld (Wesel-Datteln-Kanal)	vom Rhein	920	8 559	8 373
	zum Rhein	986	6 069	5 273
Schleuse VII (Rhein-Herne-Kanal)	nach Osten	5 075	5 562	6 871
	nach Westen	2 390	3 582	3 144
Schleuse I (Rhein-Herne-Kanal) und Ruhrschleuse	vom Rhein	4 495	6 508	7 920
	zum Rhein	9 604	9 450	11 484
Koblenz (Mosel)	vom Rhein	.	2 669	3 492
	zum Rhein	.	1 930	2 298
Kostheim (Main)	vom Rhein	3 463	12 907	13 811
	zum Rhein	865	2 948	3 138
Feudenheim (Neckar)	vom Rhein	761 ^{a)}	10 851	10 468
	zum Rhein	525 ^{a)}	1 678	1 970

1) Die Zahlen enthalten auch die Angaben über den Güterverkehr an den Schleusen des Südstieges.- a) Zum Teil geschätzte Zahlen.

Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach den 10 Kapiteln der "Nomenclature uniforme
de marchandises pour les Statistiques de Transport" (NST)
nach Verkehrsbeziehungen im Jahre 1966
.....

Tonnen

Kapitel der NST Nr.	Verkehr			Grenzüberschreitender ¹⁾ Verkehr		Durch- gangs- verkehr	Gesamt- verkehr
	innerhalb des Bundes- gebietes (Binnen- verkehr)	mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin					
	Versand- Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang		
0	2 442 959	373 463	178 214	317 280	3 950 703	785 154	8 047 773
1	1 569 530	81 989	25 690	830 792	3 510 358	428 253	6 446 612
2	15 751 328	294 069	70 731	8 409 490	2 459 312	1 475 816	28 460 746
3	22 125 286	-	-	2 677 721	10 784 599	1 237 774	36 825 380
4	5 490 664	17 305	6 785	1 148 357	20 890 971	478 892	28 032 975
5	2 391 696	73 481	351 280	4 789 593	2 933 479	1 718 747	12 258 276
6	46 072 533	5 945	1 202 257	16 216 589	8 119 345	1 450 550	73 067 219
7	1 206 619	98 771	18 596	1 993 570	2 102 694	1 097 012	6 517 262
8	2 898 533	2 618	720	1 932 496	1 428 868	444 153	6 707 388
9	364 344	4 672	1 743	419 483	618 802	121 750	1 530 794
Insgesamt	100 313 492	952 313	1 856 017	38 735 371	56 799 131	9 238 101	207 894 425

1) Einschl. Verkehr mit den Deutschen Ostgebieten, z.Z. unter fremder Verwaltung.

Gegenüberstellung der Kapitel der NST mit den Gruppen des Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (GV)

Kapitel der NST		Gütergruppen des Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik
Nr.	Bezeichnung	
0	Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse und lebende Tiere	001 bis 009, 010, 021 bis 029, 030, 060, 210, 221 bis 229, 291 bis 293, 295 bis 299
1	Nahrungs- und Futtermittel	041 bis 049, 051 bis 059, 071 bis 079, 081 bis 089, 091 bis 099, 111 bis 119, 151, 155
2	Feste Brennstoffe	411 bis 417, 421 bis 429
3	Erdölzeugnisse	450, 471 bis 477, 481 bis 487
4	Erze und Metallabfälle	361, 365, 371 bis 377, 381 bis 389, 517
5	Metallerzeugnisse	711 bis 715, 720 bis 735, 751 bis 759
6	Mineralische Rohstoffe	311 bis 319, 331 bis 339, 340, 611, 615, 653, 655
7	Düngemittel	591 bis 599
8	Chemische Erzeugnisse	251, 255, 294, 491, 495, 511 bis 516, 519, 551 bis 559
9	Maschinen, Fahrzeuge, Bearbeitete Güter u. bes. Transportgüter	651, 657, 811, 815, 831 bis 839, 850, 910 bis 919, 950, 971, 975, 991, 995

1. GUETERVERKEHR AUF DEN BINNENWASSERSTRASSEN NACH GUETERN
1 000 TON

GUETERHAUPTGRUPPE		IM VERKEHR MIT BINNENHAEFEN					
		EMPfang 1)				VERSAND 2)	
		AUS DEM BUNDES- GEBIET	AUS D.SBZ DTSCHL.U. D.SOW. SEKTOR V.BLN.	AUS DEN DTSCH. OSTGEB.	AUS DEM AUSLAND	NACH D.SBZ DTSCHL.U. D.SOW. SEKTOR V.BLN.	NACH DTSCH OSTGE
NR.	BEZEICHNUNG						
00	GETREIDE	2 062,9	176,9	0,3	3 082,5	350,3	-
01	KARTOFFELN	0,6	-	-	0,4	-	-
02	FRUECHTE, GEMUESE	11,7	-	-	1,6	-	-
03	ZUCKERRUEBEN	1,2	-	-	5,9	-	-
04	GETREIDE U.AE.ERZGN.	288,6	0,7	1,0	155,3	-	-
05	ZUCKER	128,6	12,9	-	209,9	-	0,4
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	92,1	-	-	9,3	-	-
08	GETRAENKE	58,3	-	-	22,0	-	-
09	AND.NAHRUNGSMITTEL	5,3	-	-	45,2	3,5	-
11	FUTTERMITTEL	802,7	2,3	-	1 353,5	52,7	0,3
15	OELSAATEN, -FRUECHTE	174,1	9,8	-	1 688,6	25,8	-
21	GRUBENHOLZ	104,3	-	-	4,3	0,8	-
22	AND.HOLZ, KORK	210,4	1,0	0,4	618,3	14,2	0,4
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	360,0	-	-	169,3	-	-
29	ROHSTOFFE A.N.G.	37,1	-	-	154,9	8,2	-
31	SAND, KIES, BIMS, TON	33 160,9	1 059,1	1,6	5 203,1	2,6	-
33	SONST.STEINE, ERDEN	6 930,9	19,3	1,0	2 619,8	2,7	-
34	STEIN-, SALINENSALZ	2 742,3	-	-	79,9	-	-
36	EISENERZE	3 245,8	-	0,3	16 881,6	1,7	-
37	EISEN-, STAHLSCROTT	627,2	3,9	-	574,2	-	-
38	NE-METALLERZE	1 579,9	2,9	-	3 376,8	15,6	3,2
41	STEINKOHLE	14 451,8	0,4	6,0	2 446,3	294,1	13,4
42	BRAUNKOHLE, TORF	1 214,6	70,3	3,0	3,2	-	-
45	ROHES ERDOEL	1 928,0	-	-	782,8	-	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	19 596,9	-	-	9 448,0	-	-
48	AND.MINERALOELERZGN.	569,5	-	-	551,4	-	-
49	BENZOL, TEER U.AE.	358,5	-	-	399,7	-	-
51	CHEM.GRUNDSTOFFE	1 883,6	0,7	-	692,1	2,6	0,1
55	AND.CHEM.ERZGN.	280,5	-	-	111,1	-	-
59	DUENGEMITTEL	1 189,2	18,6	-	2 102,4	98,8	-
61	KALK, ZEMENT	2 362,9	25,1	-	35,0	0,7	-
65	AND.MINERAL.ERZGN!	804,7	100,2	-	179,5	-	-
71	ROHEISEN, -STAHL	149,5	282,7	-	273,1	17,2	0,7
72	WALZWERKSERZGN.U.AE.	1 877,4	50,1	13,0	2 146,4	42,7	19,7
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	230,2	18,4	-	351,3	13,6	3,1
81	EBM-WAREN U.A.	42,5	-	-	32,5	3,0	-
83	MASCHINEN, EL.ERZGN.	56,9	0,3	-	44,8	0,6	0,1
85	FAHRZEUGE	1,9	-	-	11,0	-	-
91	SONSTIGE WAREN	206,2	0,1	-	271,1	1,0	-
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	17,6	-	-	19,9	-	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	16,4	-	-	0,9	-	-
99	SAMMEL-U.STUECKGUT	5,6	-	-	133,5	-	-
INSGESAMT		99 869,3	1 855,8	26,7	56 292,3	952,3	41,2
JAHR 1965		97 692,1	1 457,1	26,2	55 018,5	752,4	4,4
JAHR 1964		95 423,7	1 256,0	33,5	50 906,6	1 140,3	4,5
JAHR 1963		87 660,7	272,3	8,2	44 058,6	808,5	3,9

1) OHNE DEN EMPFANG AUS HAEFEN JENSEITS DER SEEGRENZEN. - 2) OHNE DEN VER-
DEUTSCHEN OSTGEBIETEN, Z.Z. UNTER FREMDER VERWALTUNG: a) 248 t; b) 1 065 t;

HAUPTGRUPPEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN IM JAHRE 1966
NEN

DES BUNDESGBIETES BEFOERDERTE GUETER

SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN 3)					INSGESAMT	DARUNTER AUF SCHIFFEN FREMDER FLAGGEN	AUSSEDERM INTERNAT. DURCH- GANGS- VERKEHR
NACH DEM AUSLAND	EMPFAANG		VERSAND				
	INS- GESAMT	DAR. AUS DEM AUSLAND	INS- GESAMT	DAR. N. DEM AUSLAND			
248,5	22,1	7,2	2,2	2,2	5 945,9	2 707,7	563,6
-	-	-	-	-	1,0	0,4	-
0,5	-	-	-	-	13,7	1,6	1,8
-	-	-	-	-	7,0	5,9	-
290,2	4,0	2,0	32,6	31,5	772,4	452,8	102,5
16,1	0,1	0,1	-	-	367,9	216,6	96,7
-	2,4	2,4	-	-	2,4	2,4	-
6,4	4,2	0,2	0,2	0,2	112,2	19,5	26,4
20,0	9,6	9,6	4,5	4,5	114,3	41,7	14,2
34,2	0,2	0,2	5,1	5,1	93,5	72,2	66,0
324,0	10,2	5,2	8,5	6,7	2 554,3	1 462,1	69,7
90,2	14,4	8,5	1,0	1,0	2 003,8	1 498,9	52,8
0,5	0,5	0,5	-	-	110,4	4,8	-
36,1	80,8	80,8	3,7	3,7	965,4	568,7	166,0
50,0	46,8	42,4	1,1	1,1	627,1	212,9	179,3
30,6	1,9	1,9	1,4	1,4	234,2	149,0	55,8
12 999,9	11,9	3,5	68,2	12,0	52 507,3	14 432,0	1 143,1
1 962,4	46,3	42,8	19,9	8,1	11 602,2	4 586,3	227,1
464,3	0,4	0,4	20,6	20,6	3 307,6	537,5	-
537,4	9,3	9,3	0,6	-	20 676,8	10 643,7	184,2
501,8	54,6	26,4	5,7	2,9	1 767,4	640,4	129,9
69,1	2,9	2,9	9,1	4,9	5 059,5	2 652,1	62,9
8 137,2	1,4	0,8	81,0	12,3	25 431,6	8 481,9	1 475,8
246,6	-	-	15,6	-	1 553,3	369,5	-
1,9	0,1	0,1	-	-	2 712,8	685,2	0,8
2 524,6	20,8	1,1	0,9	0,0	31 591,2	11 034,0	1 200,3
148,4	7,5	1,2	6,8	2,8	1 283,6	425,1	36,7
234,7	0,2	0,0	2,2	1,0	995,3	509,9	2,8
1 055,8	15,7	11,2	143,2	140,9	3 793,8	1 687,6	313,9
442,9	11,7	11,7	33,9	28,6	880,1	533,0	48,0
1 991,4	0,8	0,3	19,1	2,1	5 420,3	2 917,5	1 097,0
657,9	0,1	0,1	3,0	0,0	3 084,6	1 019,7	22,5
105,2	19,0	18,7	24,4	20,6	1 232,9	278,6	63,4
615,4	96,8	93,1	5,0	3,8	1 440,4	705,0	99,3
3 833,5	32,5	31,5	369,9	259,0	8 385,3	4 902,8	1 494,1
52,3	25,1	24,9	19,9	2,3	713,9	378,6	125,4
65,6	1,0	1,0	3,6	2,9	148,4	85,9	22,9
63,1	6,0	6,0	9,2	9,1	181,1	92,8	31,0
131,0	1,0	1,0	0,2	0,2	145,2	125,2	3,3
23,8	5,4	5,2	4,1	4,1	511,8	248,3	47,2
4,2	0,9	0,9	0,8	0,8	43,5	22,8	0,8
3,3	0,1	0,1	0,1	0,1	20,8	2,3	0,2
75,9	24,8	24,8	0,6	0,6	240,3	219,1	10,6
38 097,0	593,7 ^{a)}	480,1	928,0 ^{d)}	597,1	198 656,3	75 634,0	9 238,1
31 054,6	627,2 ^{b)}	504,1	964,3 ^{e)}	597,3	187 596,9	70 324,3	8 098,3
27 550,2	584,5 ^{c)}	430,2	763,3 ^{f)}	324,2	177 662,5	65 099,4	6 132,9
26 515,7	661,2	483,8	850,6	382,9	160 839,6	60 244,7	6 487,5

SAND NACH HAEFEN JENSEITS DER SEEGRENZEN.- 3) DARUNTER VERKEHR MIT DEN
c) 570 t; d) 250 t; e) 202 t; f) 3 057 t (DAR. 1 798 t IM VERKEHR MIT DER SBZ)

2. TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN

A) AUF WASSERSTRASSEN DES BUNDESGBIETES (EINSCHL. DES INTERNATIONALEN DURCHGANGSVERKEHRS)

HEIMATSTAAT DER SCHIFFE	1966			1965		
	BE- FÖRDERTE GUETER 1)	GE- LEISTETE TKM 2)	MITTLERE TRANS- PORT- WEITE	BE- FÖRDERTE GUETER 1)	GE- LEISTETE TKM 2)	MITTLERE TRANS- PORT- WEITE
	1 000 T	MILL.	KM	1 000 T	MILL.	KM
INSGESAMT						
DEUTSCHLAND 3)	124 545,3	26 143,7	209,9	118 356,2	25 335,8	214,1
BELGIEN	12 007,2	2 811,8	234,2	10 136,8	2 473,3	244,0
FRANKREICH	5 545,4	2 066,7	372,7	6 428,5	2 590,5	403,0
NIEDERLANDE	55 482,6	10 724,3	193,3	51 358,9	10 068,6	196,0
SCHWEIZ	6 955,3	2 453,8	352,8	6 518,0	260,9	212,5
OESTERREICH	1 292,8	252,6	195,4	1 227,9	2 518,4	386,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	869,2	127,5	146,7	691,1	101,3	146,6
UEBRIGE	1 196,4	246,2	205,8	977,8	203,5	208,1
INSGESAMT	207 894,4	44 826,6	215,6	195 695,2	43 552,5	222,6
DARUNTER IM INTERNATIONALEN DURCHGANGSVERKEHR						
DEUTSCHLAND	1 523,0	868,3	570,1	1 083,6	625,1	576,9
BELGIEN	1 278,1	733,3	573,7	855,4	504,9	590,2
FRANKREICH	2 082,5	1 142,8	548,8	2 275,5	1 283,6	564,1
NIEDERLANDE	2 551,3	1 540,1	603,7	1 991,9	1 189,9	597,4
SCHWEIZ	1 652,9	1 055,0	638,3	1 778,3	1 119,2	629,4
UEBRIGE	150,2	80,9	538,4	113,7	61,6	542,1
INSGESAMT	9 238,1	5 420,4	586,7	8 098,3	4 784,3	590,8

B) AUF WASSERSTRASSEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES NUR VON DEUTSCHEN SCHIFFEN

VORGANG	EINHEIT	1966	1965
BEFÖRTERTE GUETER 4)	1 000 T	41 040,3 a)	36 315,8 b)
GELEISTETE TKM	MILL.	5 805,3	5 244,4
MITTLERE TRANSPORTWEITE	KM	141,5	144,4

1) EINSCHL. DES SEEVERKEHRS DER BINNENHÄFEN. - 2) OHNE DIE JENSEITS DER SEEGRENZEN GELEISTETEN TKM. - 3) DARUNTER IN DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE REGISTRIERTE SCHIFFE: 2 232 330 T UND 222,4 MILL. TKM IM JAHRE 1966; 1 671 116 T UND 189,0 MILL. TKM IM JAHRE 1965. - 4) DARUNTER IM VERKEHR UEBER DIE DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHE GRENZE: a) 24 171 494 T; b) 21 896 716 T

3. GUETERUMSCHLAG (ANKUNFT UND ABGANG) IN DEN BINNENHAEFEN
NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN IN DEN JAHREN 1964 BIS 1966

WASSERSTRASSEN- GEBIET	1964	1965	1966					
	GUETERUMSCHLAG			UND ZWAR ENTFIELEN		ANTEIL DER WASSER- STRAS- SENGE- BIE- TE	ZU- (+) BZW. ABNAH- ME (-) DES GESAMTUM- SCHLAGES GEGENUEBER 1965	
				AUF EIN- LA- DUNGEN	AUF KOH- LE			
	1 000 T			%				
ELBEGEBIET	14 171,8	15 699,7	16 448,5	52,8	4,2	5,6	+	4,8
DAR. HAMBURG	6 922,8	7 794,7	8 179,9	48,9	6,2	2,8	+	4,9
WESERGEBIET	16 347,0	16 197,7	15 623,1	49,9	8,6	5,3	-	3,5
DAR. UNTERWESERGEB.	10 846,5	11 054,9	10 413,7	39,0	8,4	3,5	-	5,8
MITTELLANDKANALGEB.	12 984,7	13 692,6	13 389,8	40,6	30,3	4,5	-	2,2
WESTDTSCH. KANALGEB.	47 470,5	47 034,5	47 998,7	58,8	30,1	16,3	+	2,0
DAR. EMDEN	5 567,5	4 712,1	4 205,7	67,3	13,3	1,4	-	10,7
RUHRGEBIET ¹⁾	36 448,5	36 333,4	37 201,0	62,1	37,0	12,6	+	2,4
RHEINGEBIET	175 845,5	184 506,5	190 844,1	43,6	10,7	64,8	+	3,4
NIEDERRHEIN	82 751,6	84 062,7	83 465,6	48,8	10,9	28,3	-	0,7
MITTEL RHEIN	26 877,4	27 716,1	28 665,5	43,2	8,3	9,7	+	3,4
MAIN	20 136,6	23 502,0	27 045,3	30,4	10,2	9,2	+	15,1
OBERRHEIN	33 318,3	36 569,9	39 085,1	50,6	11,1	13,3	+	6,9
NECKAR	12 761,7	12 655,8	12 582,6	16,6	14,7	4,3	-	0,6
DONAUGEBIET	3 476,4	4 307,7	4 372,4	51,4	15,7	1,5	+	1,5
WSTR. GEB. BERLIN (WEST)	4 953,1	5 440,5	5 964,9	6,5	14,1	2,0	+	9,6
BUNDES GEBIET	275 249,1	286 879,2	294 641,6	46,2	14,4	100	+	2,7

1) RHEIN-HERNE-KANAL (EINSCHL. RUHRKANAL UND ABSTIEGKANAL NACH DORTMUND),
 WESEL-DATTELN- UND DATTELN-HAMM-KANAL.

4. GUETERUMSCHLAG IN DEN BINNENHAEFEN NACH WASSERSTRASSENGEBIET

A) GESAMTVERKEHR

GUETERHAUPTGRUPPE		ELBEGEBIET		WESERGEBIET		MITTEL- LAND- KANAL- GEBIET	WESTDTSCH. KANAL	
		INS- GESAMT	DAR. HAMBURG	INS- GESAMT	DAR. UNTER- WESER- GEBIET		INS- GESAMT	DAR. EMDE
NR.	BEZEICHNUNG							
00	GETREIDE	383,6	54,6	462,5	285,7	274,1	479,5	2,
01	KARTOFFELN	0,2	0,2	-	-	-	0,0	0,
02	FRUECHTE, GEMUESE	9,2	-	-	-	0,3	0,3	-
03	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	32,5	19,2	52,2	50,2	10,8	112,0	4,
05	ZUCKER	37,0	34,7	46,3	40,0	12,6	29,6	-
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	5,3	5,2	5,5	5,0	23,5	5,3	0,
08	GETRAENKE	8,5	8,5	2,9	2,9	-	18,1	-
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	0,0	0,0	0,7	0,7	0,1	0,1	-
11	FUTTERMITTEL	278,3	27,2	118,1	94,5	77,3	230,8	1,
15	OElsaATEN, -FRUECHTE	30,6	18,5	3,6	2,1	0,5	78,4	3,
21	GRUBENHOLZ	-	-	-	-	1,4	98,5	-
22	AND. HOLZ, KORK	40,1	8,5	71,5	3,3	65,8	162,3	0,
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	33,0	1,6	34,5	3,3	83,6	41,7	-
29	ROHSTOFFE A. N. G.	29,4	0,5	5,6	5,6	0,1	-	-
31	SAND, KIES, BIMS, TON	1 675,6	1459,5	3 139,9	2658,8	664,4	6 690,6	420,
33	SONST. STEINE, ERDEN	815,5	653,1	314,3	264,7	116,9	1 275,8	89,
34	STEIN-, SALINENSALZ	12,6	10,0	5,9	0,1	79,3	262,5	2,
36	EISENERZE	11,4	11,1	171,4	163,9	33,0	3 799,7	-
37	EISEN-, STAHLSCROTT	85,4	22,0	33,2	33,0	46,3	344,4	-
38	NE-METALLERZE	4,4	3,6	4,8	4,8	5,0	519,4	-
41	STEINKOHLE	229,7	132,3	1 003,5	530,8	3550,2	781,8	477,
42	BRAUNKOHLE, TORF	0,5	0,5	0,5	0,5	72,6	5,9	5,
45	ROHES ERDOEL	685,1	-	937,8	937,8	87,7	614,3	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	1 997,8	535,4	558,0	513,2	2117,2	1 964,6	32,
48	AND. MINERALOELERZGN.	177,3	169,6	8,3	8,3	51,8	259,0	20,
49	BENZOL, TEER U. AE.	5,7	5,7	14,2	14,2	0,2	190,3	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	5,2	2,4	13,4	12,9	1,5	208,1	0,
55	AND. CHEM. ERZGN.	2,9	0,8	8,8	8,6	10,3	87,4	-
59	DUENGEMITTEL	205,7	168,1	442,7	377,7	92,9	344,5	10,
61	KALK, ZEMENT	174,4	102,4	59,6	59,6	1,2	50,2	45,
65	AND. MINERAL. ERZGN.	165,3	143,6	30,9	24,1	97,6	136,7	53,
71	ROHEISEN, -STAHL	216,4	216,2	7,5	7,5	15,5	64,1	0,
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	287,3	261,1	202,9	197,9	251,0	821,2	204,
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	36,1	34,3	5,2	4,4	43,3	28,6	-
81	EBM-WAREN U. A.	23,5	14,1	10,3	10,3	3,7	2,9	1,
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	34,7	33,0	3,9	3,9	0,7	3,4	0,
85	FAHRZEUGE	3,3	3,0	0,5	0,5	0,0	0,0	0,
91	SONSTIGE WAREN	18,4	18,3	18,7	6,2	66,7	55,0	0,
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	0,2	0,2	0,4	0,4	0,3	0,2	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,2	0,2	15,4	15,4	0,1	-	-
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	5,1	3,6	4,2	3,8	0,0	0,2	-
INSGESAMT		7 767,14	182,6	7 819,5	6356,7	7959,7	19 767,2	1 376,

1) RHEIN-HERNEKANAL (EINSCHL. RUHRKANAL UND DORTMUND-EMS-KANAL VON DATTELN BIS

UND WICHTIGSTEN GUETERHAUPTGRUPPEN IM JAHRE 1966

(ANKUENFTE) 1000 TONNEN

GEBIET	RHEINGEBIET								
UNTER	INS-	NIEDER-	MITTEL-	MAIN	OBER-	NECKAR	DO-	WASSER-	BUNDES-
RUHR- GEB.1)	GESAMT	RHEIN	RHEIN		RHEIN		NAU- GEB.	STR.GEB. BLN. WEST	GEBIET
250,0	3 577,0	1 875,1	352,9	428,3	684,9	235,8	24,5	143,7	5 344,9
-	0,9	-	-	0,5	0,4	-	-	-	1,0
0,3	1,3	0,6	0,2	0,0	0,2	0,2	0,1	2,1	13,3
-	7,0	5,9	1,2	-	-	-	-	-	7,0
77,7	208,6	62,5	20,7	61,0	52,2	12,2	24,8	8,7	449,5
11,5	219,6	160,9	10,0	1,8	12,0	35,0	-	6,4	351,4
-	2,4	2,4	-	-	-	-	-	-	2,4
3,9	48,7	16,3	6,4	11,9	9,3	4,8	0,2	17,2	105,6
18,1	57,1	37,2	6,8	0,2	12,8	0,1	3,2	0,0	89,9
0,0	44,6	1,6	15,6	4,0	22,7	0,7	0,8	4,4	50,7
33,6	1 458,5	705,1	69,5	305,8	145,2	232,8	5,6	0,2	2 168,7
71,4	1 770,7	1 314,9	59,2	3,2	387,8	5,5	2,9	0,2	1 886,8
98,5	8,9	8,9	-	-	-	-	0,3	-	109,1
118,9	555,3	194,2	93,7	24,1	214,6	28,9	15,2	0,7	911,0
41,4	380,0	243,1	26,3	3,3	80,5	26,8	2,7	0,5	576,0
-	140,6	70,3	11,7	6,7	42,6	9,2	17,7	0,6	194,0
3 539,6	24 036,3	1 424,1	6 005,8	7 213,9	3 556,2	5 836,3	881,3	2 348,6	39 436,6
626,4	6 806,5	2 014,1	3 048,2	540,1	877,0	327,0	60,2	228,0	9 617,3
257,3	2 462,3	1 703,4	6,8	374,4	367,9	9,9	-	-	2 822,6
3 798,8	16 121,5	16 106,2	2,9	2,6	8,8	1,0	-	0,1	20 137,0
344,1	667,1	554,2	44,4	21,2	42,6	4,6	67,6	15,9	1 259,8
518,7	4 057,1	3 589,9	45,9	14,8	405,7	0,7	368,1	3,7	4 962,5
155,8	10 503,2	904,6	2 097,7	2 296,5	3 653,8	1 550,7	-	837,6	16 906,0
0,1	1 210,7	0,7	65,1	295,3	554,4	295,1	-	1,0	1 291,1
614,3	385,9	382,8	2,0	0,0	1,1	-	-	0,1	2 710,9
1 802,9	21 145,3	6 612,5	2 640,3	5 269,6	5 597,4	1 025,5	204,4	1 078,3	29 065,7
223,3	621,0	220,2	203,1	51,1	141,3	5,2	6,7	4,3	1 128,4
160,8	544,3	328,0	4,6	24,5	187,2	0,0	1,1	2,6	758,4
206,7	2 353,5	1 202,5	209,4	380,6	523,1	37,8	1,6	8,8	2 592,1
81,4	284,4	147,0	29,7	37,4	42,4	27,9	0,1	9,4	403,3
283,5	2 218,9	1 208,8	178,1	244,6	509,2	78,2	6,2	-	3 310,9
3,0	1 738,9	36,1	554,2	666,2	461,1	21,3	-	398,7	2 423,0
22,2	523,9	65,3	45,7	137,2	115,7	160,1	0,4	148,4	1 103,3
56,9	470,3	295,8	46,0	41,7	48,2	38,6	-	28,4	802,1
588,7	1 943,5	715,5	181,7	276,5	359,5	410,4	412,4	201,2	4 119,5
28,0	438,7	274,7	81,6	17,3	24,7	40,4	2,7	70,5	625,1
0,2	30,8	11,2	0,4	15,4	0,5	3,2	3,2	1,7	76,1
2,5	61,8	27,5	2,2	0,8	30,9	0,4	1,3	2,2	108,1
-	9,5	3,7	0,1	1,2	4,4	0,0	0,1	0,5	14,0
53,5	314,0	142,3	33,1	42,8	63,1	32,6	7,5	2,6	482,9
0,2	36,6	6,3	22,4	4,5	3,1	0,2	0,1	0,9	38,5
-	1,7	0,7	0,9	0,0	0,1	-	-	-	17,4
0,2	152,4	24,0	49,8	0,6	77,8	0,3	1,3	0,8	163,9
4 094,0	207 621,0	42 701,0	16 276,3	18 821,8	19 322,5	10 499,4	2124,0	5579,0	158 637,7

DORTMUND), WESEL-DATTELN- UND DATTELN-HAMM-KANAL.

4. GUETERUMSCHLAG IN DEN BINNENHAEFEN NACH WASSERSTRASSENGEBIET

A) GESAMTVERKE

GUETERHAUPTGRUPPE		ELBEGEBIET		WESEREGEBIET		MIT- TEL- LAND- KANAL- GEBIET	WESTDTSCH.KAN	
		INS- GE- SAMT	DAR. HAM- BURG	INS- GESAMT	DAR. UNTER- WESER- GEBIET		INS- GESAMT	DA EMD
NR.	BEZEICHNUNG							
00	GETREIDE	970,4	860,0	536,0	508,0	170,5	274,4	245
01	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	-
02	FRUECHTE, GEMUESE	0,8	0,8	0,0	0,0	-	1,0	-
03	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-
04	GETREIDE U.AE. ERZGN.	19,2	11,9	93,0	65,0	19,3	27,5	1
05	ZUCKER	15,0	14,5	2,5	2,5	116,9	-	-
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	3,5	3,5	0,9	0,9	12,7	44,5	0
08	GETRAENKE	0,0	0,0	2,9	2,9	-	-	-
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	21,5	21,5	1,0	1,0	-	-	-
11	FUTTERMittel	382,4	378,9	181,8	180,7	2,1	34,9	-
15	DELSAATEN, -FRUECHTE	113,0	89,8	3,2	0,9	4,3	3,6	-
21	GRUBENHOLZ	-	-	66,7	66,7	-	13,4	-
22	AND. HOLZ, KORK	73,3	51,4	158,5	158,5	0,1	18,8	-
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	22,7	21,5	293,9	293,9	0,5	5,7	4
29	ROHSTOFFE A.N.G.	22,2	21,9	5,4	5,4	-	0,5	0
31	SAND, KIES, BIMS, TON	1 853,3	12,3	3 415,6	116,6	938,8	707,2	21
33	SONST. STEINE, ERDEN	906,3	68,0	190,6	83,8	894,0	1 118,6	7
34	STEIN-, SALINENSALZ	37,7	-	-	-	38,6	-	-
36	EISENERZE	11,5	1,7	141,1	125,4	55,1	1 444,1	1 429
37	EISEN-, STAHLSCROTT	66,1	38,8	38,5	37,4	234,8	130,3	10
38	NE-METALLERZE	24,6	23,9	9,7	9,6	13,9	440,5	426
41	STEINKOHLE	462,5	375,0	343,1	341,7	439,1	13 675,3	75
42	BRAUNKOHLE, TORF	-	-	0,1	0,1	-	3,9	-
45	ROHES ERDOEL	700,3	624,8	913,9	760,7	-	147,5	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	2 095,0	1131,1	871,0	871,0	298,2	6 614,1	535
48	AND. MINERALOELERZGN.	166,9	13,1	45,5	45,5	115,9	246,1	-
49	BENZOL, TEER U.AE.	1,8	0,7	6,1	6,1	-	326,3	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	8,5	7,7	13,6	8,8	63,7	307,0	-
55	AND. CHEM. ERZGN.	10,9	3,6	5,5	1,5	4,1	40,9	1
59	DUENGEMITTEL	163,1	103,9	142,8	64,0	877,5	442,9	1
61	KALK, ZEMENT	247,9	0,9	18,2	12,9	225,0	1 008,3	-
65	AND. MINERAL. ERZGN.	126,3	1,3	11,6	9,5	8,8	87,1	0
71	ROHEISEN, -STAHL	38,9	8,3	2,2	2,2	4,1	116,0	12
72	WALZWERKSERZGN. U.AE.	4,7	3,9	66,4	65,9	870,5	849,3	3
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	76,0	74,4	76,9	76,9	17,8	6,7	-
81	EBM-WAREN U.A.	0,7	0,4	0,9	0,9	2,4	19,0	0
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	2,5	1,3	1,1	1,1	0,6	12,7	-
85	FAHRZEUGE	3,9	1,1	0,5	0,5	0,3	1,6	-
91	SONSTIGE WAREN	23,8	23,4	123,2	108,9	0,5	51,1	50
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	1,1	0,9	0,3	0,3	0,0	8,7	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	1,9	0,8	15,5	15,5	0,0	0,6	0
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	1,2	0,2	3,9	3,9	0,1	1,6	0
INSGESAMT		8 681,3	3997,3	7 803,6	4057,0	5430,1	28 231,5	2 828

1) RHEIN-HERNEKANAL (EINSCHL. RUHRKANAL UND DORTMUND-EMS-KANAL VON DATTELN BIS

UND WICHTIGSTEN GUETERHAUPTGRUPPEN IM JAHRE 1966

(ABGAENGE) 1000 TONNEN

GEBIET	RHEINGEBIET								
UNTER	INS-	NIEDER-	MITTEL-	MAIN	DBER-	NECKAR	DO-	WASSER-	BUNDES-
RUHR-	GESAMT	RHEIN	RHEIN		RHEIN		NAU-	STR.GEB.	GEBIET
GEB.1)							GEB.	BLN. WEST	
14,3	620,6	186,0	57,8	268,4	74,3	34,1	33,2	5,1	2 610,2
-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
1,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,1	-	1,9
-	1,2	-	-	-	1,2	-	-	-	1,2
14,0	398,0	256,2	39,0	34,2	65,9	2,8	10,1	2,7	569,7
-	3,7	0,1	-	2,5	1,1	-	-	-	138,1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	8,5	0,3	0,2	7,1	0,2	0,6	5,0	6,6	81,7
-	48,0	0,1	46,8	0,1	1,1	0,0	0,0	7,7	58,6
-	9,5	4,0	0,3	2,8	2,4	0,1	7,9	-	39,9
5,0	396,2	281,6	6,9	6,3	100,1	1,3	10,4	22,0	1 029,7
3,0	265,0	248,1	2,1	1,8	13,0	0,0	0,0	7,8	396,9
0,5	27,2	0,0	-	22,1	-	5,1	-	-	107,3
17,2	43,8	4,2	19,1	1,4	18,9	0,2	3,8	0,0	298,3
0,7	85,6	1,8	2,9	45,9	34,7	0,3	6,7	-	415,1
-	9,7	6,3	1,5	0,1	1,1	0,7	16,6	0,0	54,5
512,1	32 179,7	10 272,7	5 522,1	4 316,4	12 040,2	28,2	798,0	0,8	39 893,3
1 055,7	8 709,2	1 966,0	4 460,9	180,3	1 770,2	331,8	37,2	0,1	11 856,0
-	3 119,5	1 707,5	-	-	3,3	1 408,8	-	0,6	3 196,4
14,7	2 681,9	2 079,9	17,7	172,9	411,4	-	484,7	-	4 818,4
107,9	498,3	116,3	63,2	163,3	102,2	53,2	0,0	117,4	1 085,4
14,3	169,3	150,0	8,3	1,5	7,2	2,2	2,2	0,9	661,0
3 590,6	7 561,6	7 068,6	207,3	154,8	123,8	7,0	684,4	3,3	23 169,3
3,9	1 151,0	1 150,1	-	-	0,9	-	-	-	1 155,1
12,6	51,5	0,4	51,1	-	-	-	-	-	1 813,2
4 742,8	11 643,8	7 278,8	12,3	1 040,2	3 312,5	-	-	1,2	21 523,4
63,7	123,6	97,9	0,1	11,9	13,8	-	0,0	0,0	698,1
326,3	195,4	148,8	1,9	1,3	43,4	-	-	5,4	534,9
304,9	2 607,7	2 043,7	45,2	283,3	234,3	1,2	20,0	0,3	3 020,8
39,7	961,4	313,5	26,6	116,6	504,3	0,4	4,4	0,7	1 027,8
441,2	1 764,3	609,2	4,4	531,8	618,9	-	58,7	-	3 449,3
771,1	1 500,5	49,1	817,1	440,8	-	193,5	-	0,4	3 000,4
57,2	1 045,0	71,2	664,9	304,4	4,2	0,3	19,0	61,5	1 359,2
98,6	583,6	556,2	1,1	14,1	12,0	0,2	6,9	15,0	766,6
844,4	4 256,9	3 852,3	257,6	18,1	125,0	4,0	25,3	63,8	6 136,9
6,7	130,6	107,8	19,6	0,7	2,4	-	6,2	19,8	333,9
18,5	73,7	55,7	6,1	4,5	7,0	0,3	1,4	5,2	103,1
12,7	62,2	37,1	2,2	2,4	20,0	0,5	1,4	36,9	117,3
1,6	144,7	10,4	0,1	69,4	63,6	1,2	2,8	0,6	154,3
0,3	37,1	5,4	13,3	0,8	13,1	4,4	1,6	0,1	237,4
8,7	23,5	19,9	1,2	1,0	0,9	0,6	0,5	0,1	34,3
-	2,0	0,6	1,3	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	20,0
1,3	27,9	6,6	7,2	0,4	13,6	0,0	0,0	0,2	34,8
3 107,0	83 223,0	40 764,6	12 389,2	8 223,4	19 762,6	2 083,1	2 248,4	385,9	136 003,8

DORTMUND), WESEL-DATTELN- UND DATTELN-HAMM-KANAL.

4. GUETERUMSCHLAG IN DEN BINNENHAEFEN NACH WASSERSTRASSENGEBIET

B) VERKEHR VON

GUETERHAUPTGRUPPE		ELBEGEBIET		WESEREGEBIET		MIT- TEL- LAND- KANAL- GEBIET	WESTDTSCH.KAN	
		INS- GE- SAMT	DAR- HAM- BURG	INS- GESAMT	DAR- UNTER- WESER- GEBIET		INS- GESAMT	DA EMD
NR.	BEZEICHNUNG							
00	GETREIDE	0,9	0,6	36,6	24,5	55,8	256,2	0
01	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	-
02	FRUECHTE, GEMUESE	-	-	-	-	-	0,3	-
03	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	10,5	10,3	2,2	1,6	3,1	36,8	-
05	ZUCKER	28,9	28,9	39,9	36,4	12,5	28,8	-
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	2,3	2,3	0,2	0,2	-	0,3	-
08	GETRAENKE	0,0	0,0	-	-	-	0,1	-
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	0,0	0,0	-	-	0,1	0,1	-
11	FUTTERMittel	-	-	26,0	19,4	8,2	111,6	-
15	OElsaATEN, -FRUECHTE	-	-	1,2	0,3	0,2	46,3	3
21	GRUBENHOLZ	-	-	-	-	0,2	1,6	-
22	AND. HOLZ, KORK	7,1	7,1	3,5	2,3	7,0	98,2	0
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	0,7	0,7	-	-	0,3	1,9	-
29	ROHSTOFFE A. N. G.	0,0	0,0	1,1	1,1	-	-	-
31	SAND, KIES, BIMS, TON	44,7	10,1	47,7	30,1	39,8	323,0	30
33	SONST. STEINE, ERDEN	14,3	12,5	2,1	2,0	2,8	213,7	13
34	STEIN-, SALINENSALZ	-	-	-	-	0,7	1,4	-
36	EISENERZE	-	-	5,2	5,2	-	571,4	-
37	EISEN-, STAHLSCROTT	-	-	1,0	1,0	6,5	136,1	-
38	NE-METALLERZE	0,2	0,2	0,4	0,4	1,1	38,8	-
41	STEINKOEHLE	1,0	1,0	8,5	7,3	15,3	19,8	3
42	BRAUNKOEHLE, TORF	0,5	0,5	0,2	0,2	3,3	-	-
45	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	312,1	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	2,5	2,5	2,4	1,7	124,5	555,6	3
48	AND. MINERALOELERZGN.	-	-	-	-	0,3	111,1	4
49	BENZOL, TEER U. AE.	-	-	-	-	-	34,7	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	1,4	1,4	1,4	1,4	-	73,3	-
55	AND. CHEM. ERZGN.	0,7	0,7	0,1	0,1	5,9	12,9	-
59	DUENGEMITTEL	1,6	-	7,3	3,2	3,9	108,5	1
61	KALK, ZEMENT	10,8	10,8	-	-	0,1	4,1	0
65	AND. MINERAL. ERZGN.	52,0	51,5	6,8	5,1	5,7	35,8	28
71	ROHEISEN, -STAHL	21,9	21,9	0,2	0,2	4,4	10,0	-
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	104,4	99,3	46,8	43,5	79,2	219,8	1
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	4,9	4,9	0,1	0,1	2,4	18,2	-
81	EBM-WAREN U. A.	10,0	10,0	4,1	4,1	0,2	0,1	-
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	5,2	5,2	0,9	0,9	-	1,8	-
85	FAHRZEUGE	2,7	2,7	-	-	-	-	-
91	SONSTIGE WAREN	18,0	18,0	-	-	0,1	0,3	-
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	0,0	0,0	0,2	0,2	-	0,1	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,2	0,2	0,1	0,1	-	-	-
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	3,4	3,4	1,4	1,4	-	-	-
INSGESAMT		350,7	306,6	247,5	194,0	383,6	3 384,7	91

1) RHEIN-HERNEKANAL (EINSCHL. RUHRKANAL UND DORTMUND-EMS-KANAL VON DATTELN BIS

UND WICHTIGSTEN GUETERHAUPTGRUPPEN IM JAHRE 1966
SCHIFFEN FREMDER FLAGGEN (ANKUENFTE) 1 000 TONNEN

GEBIET	RHEINGEBIET								
UNTER RUHR- GEB.1)	INS- GESAMT	NIEDER- RHEIN	MITTEL- RHEIN	MAIN	OBER- RHEIN	NECKAR	DO- NAU- GEB.	WASSER- STR.GEB. BLN. WEST	BUNDES- GEBIET
124,3	2 121,6	1 160,2	215,5	185,4	431,5	129,0	23,3	-	2 494,4
-	0,4	-	-	-	0,4	-	-	-	0,4
0,3	0,9	0,5	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	-	1,3
-	5,9	5,9	-	-	-	-	-	-	5,9
28,8	113,5	33,0	14,3	20,7	42,2	3,2	15,0	-	181,1
11,2	93,0	39,8	7,5	1,7	11,3	32,7	-	-	203,1
-	2,4	2,4	-	-	-	-	-	-	2,4
0,2	10,4	3,2	1,8	2,2	3,2	0,0	0,2	-	13,5
0,1	17,3	1,5	4,4	0,2	11,1	0,1	3,2	-	20,7
0,0	39,8	1,5	15,5	3,4	19,1	0,4	0,7	-	40,8
12,1	1 006,8	638,8	43,1	68,7	99,4	156,8	5,6	-	1 158,2
40,5	1 369,9	1 003,9	57,4	1,7	305,1	1,8	2,1	-	1 419,8
1,6	2,2	2,2	-	-	-	-	0,3	-	4,2
84,2	408,2	76,3	89,7	20,9	197,8	23,6	10,0	-	534,0
1,9	173,3	69,7	13,9	3,0	64,6	22,1	2,3	-	178,5
-	106,6	62,4	4,9	3,5	32,0	3,8	14,0	-	121,6
233,1	1 978,8	430,3	712,3	139,3	435,4	261,5	62,2	0,8	2 497,1
182,1	2 761,9	1 060,3	1 037,4	198,7	431,7	33,8	42,1	0,7	3 037,5
1,4	122,5	41,0	1,0	37,8	35,1	7,7	-	-	124,6
571,4	9 672,3	9 663,9	1,5	1,5	5,4	-	-	-	10 248,9
136,1	309,2	268,7	30,3	-	9,8	0,5	47,3	-	500,2
38,8	2 286,4	1 932,4	28,0	11,4	314,0	0,6	260,3	-	2 587,1
10,0	2 503,2	132,2	434,7	424,1	1 215,5	296,7	-	-	2 547,7
-	137,4	-	7,5	10,4	99,4	20,0	-	-	141,4
312,1	372,2	369,7	1,9	0,0	0,5	-	-	-	684,3
545,1	8 498,5	2 667,1	955,4	1 587,1	2 986,6	302,4	120,0	-	9 303,5
98,8	269,0	149,2	70,3	5,3	43,3	0,9	4,3	-	384,8
34,7	328,5	175,7	4,2	9,2	139,3	-	0,8	-	364,0
73,3	762,8	422,4	44,9	58,2	232,3	5,0	1,6	-	840,4
11,4	136,3	60,6	21,3	20,4	26,1	7,9	0,1	-	156,0
97,5	1 293,3	796,4	56,4	104,3	326,2	10,1	6,1	-	1 420,6
1,8	473,0	35,3	70,5	146,8	215,4	4,9	-	-	488,0
6,6	82,8	19,8	14,2	27,1	12,0	9,8	0,0	-	183,1
9,8	264,8	174,6	24,6	20,3	27,5	17,9	-	-	301,3
209,7	1 083,4	531,8	38,3	146,7	186,5	180,0	294,2	-	1 827,8
18,2	305,6	211,0	49,2	4,4	19,9	21,1	2,7	0,1	333,9
0,1	16,7	8,7	0,2	5,9	0,3	1,6	2,6	-	33,8
1,8	37,2	7,0	1,0	0,2	28,8	0,2	0,8	-	45,9
-	7,7	2,2	0,1	1,1	4,3	-	0,1	-	10,5
0,3	201,3	83,1	22,9	28,1	41,4	25,8	6,5	-	226,2
0,1	18,3	3,9	8,1	3,2	3,1	0,1	0,0	-	18,6
-	0,7	0,7	0,0	0,0	0,0	-	-	-	1,0
-	139,2	13,7	49,1	0,4	76,0	0,0	1,3	-	145,3
2 899,2	39 535,4	22 362,7	4 153,8	3 303,2	8 133,7	1 582,0	929,6	1,5	44 833,0

DORTMUND), WESEL-DATTELN- UND DATTELN-HAMM-KANAL.

4. GUETERUMSCHLAG IN DEN BINNENHAEFEN NACH WASSERSTRASSENGEBIETE

B) VERKEHR VON

GUETERHAUPTGRUPPE		ELBEGEBIET		WESEREGEBIET		MIT- TEL- LAND- KANAL- GEBIET	WESTDTSCH.KANA	
		INS- GE- SAMT	DAR. HAM- BURG	INS- GESAMT	DAR. UNTER- WESER- GEBIET		INS- GESAMT	DAR EMDE
NR.	BEZEICHNUNG							
00	GETREIDE	259,8	259,4	3,6	3,6	0,8	9,7	5,
01	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	-
02	FRUECHTE, GEMUESE	-	-	-	-	-	0,6	-
03	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-
04	GETREIDE U.AE.ERZGN.	-	-	1,7	1,7	0,2	19,1	-
05	ZUCKER	10,3	10,3	-	-	-	-	-
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	0,8	0,8	-	-	-	-	-
08	GETRAENKE	-	-	-	-	-	-	-
09	AND.NAHRUNGSMITTEL	14,0	14,0	-	-	-	-	-
11	FUTTERMITTEL	47,5	47,5	3,1	3,1	-	24,3	-
15	DELSAATEN, -FRUECHTE	67,5	67,5	-	-	-	2,2	-
21	GRUBENHOLZ	-	-	-	-	-	-	-
22	AND.HOLZ, KORK	5,8	5,8	0,1	0,1	0,1	5,7	-
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	0,1	-	3,3	3,3	-	3,8	3,
29	ROHSTOFFE A.N.G.	4,4	4,4	0,4	0,4	-	-	-
31	SAND, KIES, BIMS, TON	-	-	-	-	19,1	59,0	-
33	SONST.STEINE, ERDEN	21,6	21,6	5,3	0,8	17,3	258,2	-
34	STEIN-, SALINENSALZ	-	-	-	-	14,5	-	-
36	EISENERZE	-	-	2,8	2,8	-	13,4	6,
37	EISEN-, STAHLSCROTT	4,7	-	2,2	2,1	6,5	30,2	0,
38	NE-METALLERZE	4,6	4,6	2,3	2,3	-	21,8	12,
41	STEINKOHLE	-	-	-	-	34,1	3 221,9	-
42	BRAUNKOHLE, TORF	-	-	0,1	0,1	-	-	-
45	ROHES ERDDEL	-	-	-	-	-	15,3	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	-	-	0,6	0,6	4,1	2 007,0	147,
48	AND.MINERALOELERZGN.	-	-	-	-	7,6	26,9	-
49	BENZOL, TEER U.AE.	-	-	-	-	-	77,4	-
51	CHEM.GRUNDSTOFFE	0,8	0,0	4,7	4,7	1,9	157,0	-
55	AND.CHEM.ERZGN.	0,5	-	-	-	0,8	22,6	0,
59	DUENGEMITTEL	77,7	77,7	-	-	95,3	143,3	-
61	KALK, ZEMENT	0,6	-	-	-	15,9	407,9	-
65	AND.MINERAL.ERZGN.	0,0	0,0	-	-	-	5,4	-
71	ROHEISEN, -STAHL	13,1	2,8	0,1	0,1	0,4	24,2	-
72	WALZWERKSERZGN.U.AE.	0,0	0,0	23,6	23,6	73,7	363,8	0,
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5	3,8	-
81	EBM-WAREN U.A.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,7	8,4	-
83	MASCHINEN, EL.ERZGN.	0,6	0,3	0,0	0,0	0,1	3,1	-
85	FAHRZEUGE	0,1	0,1	-	-	-	1,5	-
91	SONSTIGE WAREN	0,2	0,2	1,4	1,4	-	0,9	0,
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	0,0	0,0	-	-	-	0,2	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,3	0,3	0,1	0,1	-	0,6	0,
99	SAMMEL-U.STUECKGUT	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	-
INSGESAMT		535,4	517,7	55,7	51,0	293,7	6 939,1	177,

1) RHEIN-HERNEKANAL (EINSCHL. RUHRKANAL UND DORTMUND-EMS-KANAL VON DATTELN BIS

ND WICHTIGSTEN GUETERHAUPTGRUPPEN IM JAHRE 1966

CHIFFEN FREMDER FLAGGEN (ABGAENGE) 1 000 TONNEN

EBIET	RHEINGEBIET						DO- NAU- GEB.	WASSER- STR.GEB. BLN. WEST	BUNDES- GEBIET
NTER RUHR- EB.1)	INS- GESAMT	NIEDER- RHEIN	MITTEL- RHEIN	MAIN	OBER- RHEIN	NECKAR			
3,6	187,7	93,9	25,4	16,7	40,5	11,1	23,9	-	485,5
-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
0,6	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,0	277,0	196,1	24,1	13,5	42,1	1,4	8,7	-	306,6
-	1,6	0,1	-	0,7	0,8	-	-	-	11,9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	4,2	0,2	-	3,7	0,2	0,0	4,9	-	9,9
-	19,0	0,1	18,4	0,1	0,5	0,0	0,0	-	19,0
-	2,4	0,1	0,1	1,0	1,1	0,0	6,8	-	23,2
2,8	195,8	154,1	2,0	1,0	38,6	0,1	8,4	-	279,1
2,0	110,7	107,5	0,6	0,8	1,7	0,0	0,0	-	180,4
-	0,1	0,0	-	0,1	-	-	-	-	0,1
5,7	27,8	0,7	15,4	0,8	10,7	0,1	2,3	-	41,9
0,7	43,9	0,7	1,8	16,1	25,4	-	5,3	-	56,5
-	7,3	4,2	1,4	0,1	0,9	0,7	13,8	-	25,9
54,8	8 471,5	5 554,7	760,1	15,9	2 140,4	0,5	6,4	-	8 556,0
254,7	3 583,8	1 125,8	1 750,6	28,6	570,2	108,7	19,2	-	3 905,5
-	500,0	310,4	-	-	3,2	186,5	-	-	514,5
6,6	548,9	276,6	2,9	74,3	195,1	-	354,2	-	919,4
28,8	97,9	46,8	10,2	7,4	26,4	7,1	-	-	141,5
9,2	16,6	11,8	1,3	0,3	1,8	1,4	2,2	-	47,5
221,6	3 285,2	3 135,2	119,3	6,6	22,5	1,7	510,4	-	7 051,6
-	302,6	301,9	-	-	0,7	-	-	-	302,7
12,6	18,4	0,0	18,4	-	-	-	-	-	33,7
715,4	3 853,1	2 225,3	1,2	265,8	1 360,8	-	-	-	5 864,8
21,7	75,7	73,7	0,1	0,9	1,0	-	0,0	-	110,2
77,4	101,3	99,2	0,5	0,6	1,0	-	-	-	178,7
157,0	1 017,5	826,9	34,9	47,4	107,7	0,6	18,7	-	1 200,5
22,2	649,1	179,8	21,1	92,9	355,1	0,3	3,6	-	676,6
143,3	1 185,6	361,0	3,5	387,6	433,6	-	21,8	-	1 523,7
284,7	532,3	39,8	420,8	70,7	-	1,1	-	-	956,8
5,4	157,2	49,6	98,1	7,3	2,2	-	13,9	-	176,5
24,2	335,0	314,2	0,7	14,0	6,1	0,0	4,8	-	377,5
363,0	2 698,7	2 487,5	118,7	5,6	84,7	2,3	22,4	-	3 182,1
3,8	49,8	39,7	7,9	0,4	1,8	-	6,0	-	60,5
8,4	45,3	33,0	4,5	3,4	4,4	0,1	1,4	-	55,9
3,1	44,0	24,7	1,2	1,2	16,6	0,3	1,4	-	49,1
1,5	130,5	9,2	0,1	65,0	55,3	1,0	2,4	-	134,4
0,2	24,7	4,2	8,0	0,6	8,0	3,9	1,0	-	28,2
0,2	5,6	3,2	1,1	0,5	0,8	0,1	0,5	-	6,3
-	0,7	0,5	0,1	0,0	0,0	-	0,0	-	1,7
0,0	24,2	3,6	6,9	0,4	13,3	-	0,0	-	24,4
6 444,3	28 632,5	18 095,6	3 481,2	1 151,9	5 574,9	328,9	1064,4	-	37 520,9

DORTMUND), WESEL-DATTELN- UND DATTELN-HAMM-KANAL.

5. GUETERUMSCHLAG IN DEN WICHTIGEREN BINNENHAEFEN
IN DEN JAHREN 1936 UND 1964 BIS 1966
1 000 TONNEN

HAFEN 1)	1936	1964	1965	1966		
				INSGESAMT	EIN- LADUNGEN	AUS-
ELBEGEBIET						
LUEBECK	834,4	812,1	1 057,9	1 094,5	719,5	375
KIEL	67,6	263,1	378,7	574,3	304,2	270
RENDSBURG	75,4	278,3	265,4	355,7	14,5	341
ITZEHOE	386,4	274,1	315,7	245,4	56,6	188
HAMBURG	9 020,6	6 922,8	7 794,7	8 179,9	3 997,3	4 182
WESERGEBIET						
NORDENHAM	256,2	1 695,8	1 723,7	1 637,0	1 540,9	96
BRAKE	97,8	798,9	714,2	760,4	563,9	196
BREMERHAVEN	331,2	1 195,4	1 280,9	1 084,0	268,7	815
BREMEN STADT	2 751,3	6 270,9	6 073,4	5 621,5	1 596,7	4 024
NIENBURG	.	828,4	500,1	228,3	129,8	98
MINDEN	213,3	464,9	423,1	350,2	87,7	262
HAMELN	36,6	132,0	146,7	174,5	35,1	139
HANN.-MUENDEN	216,6	0,3	37,1	55,7	55,5	0
KASSEL	31,7	93,7	124,9	121,1	2,3	118
OLDENBURG	271,4	788,7	882,2	968,4	8,3	960
MITTELLANDKANALGEBIET						
BRAUNSCHWEIG	471,3	782,7	901,9	870,2	396,4	473
FALLERSLEBEN	-	274,4	312,8	257,6	178,5	79
PEINE	1 314,7	897,2	790,2	1 022,4	234,3	788
SALZGITTER-BEDDINGEN	.	2 520,9	2 638,7	2 324,2	1 181,8	1 142
MISBURG	522,2	1 068,2	1 159,3	988,2	727,2	261
HILDESHEIM	411,5	974,5	1 105,8	892,7	388,3	504
HANNOVER	657,2	1 975,3	2 036,9	2 051,4	327,5	1 723
OSNABRUECK	365,2	629,4	753,6	814,1	45,1	769
WESTDEUTSCHES KANALGEBIET						
EMDEN	6 283,7	5 567,5	4 712,1	4 205,7	2 828,7	1 376
LEER	.	546,4	593,5	512,4	59,1	453
DOERENTHE (SAERBECK)	86,2	394,3	416,1	540,3	242,2	298
MUENSTER	625,2	1 478,3	1 547,3	1 494,2	73,4	1 420
OBERHAUSEN	488,3	525,8	814,6	751,3	737,4	13
BOTTROP	2 230,2	1 851,8	1 683,6	1 592,7	1 552,1	40
GELSENKIRCHEN	5 262,6	6 668,0	6 765,6	6 882,5	4 683,9	2 198
WANNE-EICKEL	2 646,0	2 884,0	2 525,4	2 899,7	2 561,0	338
RECKLINGHAUSEN	21,5	192,8	150,4	189,2	14,8	174
HERNE	1 692,1	1 319,1	1 409,6	1 408,1	1 369,6	38
CASTROP-RAUXEL	937,0	1 322,3	1 409,3	1 236,0	845,2	390
DATTELN	561,7	364,8	295,4	234,6	94,3	140
MUELHEIM-RUHR	718,7	756,8	733,7	783,5	201,7	581
RHEIN-LIPPEHAFFEN	-	.	2 539,5	2 580,9	2 512,6	68
DORSTEN (HERVEST)	122,1	763,7	839,3	850,2	657,0	193
MARL (EINSCHL.BRSSERT)	.	791,9	809,1	834,1	331,9	502
HAMM-BOSSENDORF	563,7	1 862,2	1 538,9	1 167,9	1 167,9	-
FLAESHEIM	456,0	369,8	432,8	398,3	398,3	-
LUENEN	348,0	1 668,1	1 954,0	2 337,3	1 304,7	1 032
HAMM	779,9	1 720,0	1 805,8	1 910,1	348,5	1 561
AHLEN	322,3	336,4	151,6	148,3	148,3	-
DORTMUND	4 453,0	6 148,4	5 982,9	5 633,1	1 572,1	4 061
ESSEN	2 049,3	1 830,6	1 762,3	2 506,3	1 184,5	1 321
RHEINGEBIET						
EMMERICH	271,0	451,3	459,4	512,2	105,0	407
WESEL	262,0	480,2	490,6	489,9	115,8	374
KLEVE	159,4	212,1	207,5	194,3	6,2	188
RHEINBERG-OSSENBERG	469,0	1 854,0	2 138,8	1 993,9	1 748,6	245
DUISBURG(OHNE HAEF.AG)	10 487,3	16 284,6	17 548,5	15 925,5	5 760,6	10 164

1) ALLE IN DER BETR. POLITISCHEN GEMEINDE GELEGENEN HAFFEN.

5. GUETERUMSCHLAG IN DEN WICHTIGEREN BINNENHAEFEN
IN DEN JAHREN 1936 UND 1964 BIS 1966
1 000 TONNEN

HAFEN 1)	1936	1964	1965	1966		
				INSGESAMT	EIN- LADUNGEN	AUS- LADUNGEN
RHEINGEBIET						
SB.HAEFEN AG.	17 232,6	15 966,1	14 854,3	16 193,2	6 497,9	9 695,4
BOY	654,6	1 258,9	1 348,3	1 304,8	1 304,8	-
BERG	1 923,7	1 921,6	1 775,4	1 893,0	1 735,6	157,4
BINHAUSEN	2 822,3	3 124,2	3 358,0	3 459,5	546,8	2 912,7
SUM	2 182,5	5 314,2	4 599,4	4 402,6	2 086,1	2 316,4
SS	1 106,3	2 067,8	2 226,5	2 607,1	404,8	2 202,3
FELD-UERDINGEN	724,4	2 668,1	3 030,4	3 054,5	1 099,4	1 955,1
ESSELDORF	2 389,1	2 504,1	2 738,7	2 767,4	566,2	2 201,2
ELN	3 267,1	7 685,0	7 823,9	8 630,6	3 437,5	5 193,1
SEILING	2 608,7	7 112,8	6 819,6	7 162,9	5 631,5	1 531,4
WERKUSEN-MONHEIM	770,7	2 872,0	3 040,1	2 940,1	463,1	2 477,0
ELSDORF	.	192,0	209,8	234,4	40,8	193,6
IN	111,2	180,4	231,7	252,6	42,2	210,4
IEL	612,9	106,4	116,9	88,9	88,8	0,1
ERKASSEL	.	1 047,8	1 007,9	1 240,0	3,5	1 236,5
VZ-LINZHAUSEN	177,1	249,6	258,6	257,7	251,4	6,4
DHL	175,4	1 027,7	1 023,3	674,7	643,2	31,5
DERNACH	181,4	2 788,9	3 087,4	3 214,3	2 569,0	645,2
WIED	796,2	2 736,8	2 385,8	2 800,0	1 232,1	1 567,9
ERS	269,6	145,1	269,8	224,7	131,3	93,4
ARBRUECKEN	.	455,8	374,5	348,6	220,6	128,0
BLENZ	114,6	1 181,9	1 247,0	1 477,1	311,4	1 165,7
ERLAHNSTEIN	590,6	840,4	783,6	791,1	244,6	546,5
AUBACH	115,1	91,4	66,9	92,4	41,6	50,9
NDORF	234,7	486,3	371,2	452,0	415,7	36,3
INZ	2 058,0	2 689,2	2 927,0	2 853,6	236,2	2 617,4
ESBADEN	119,6	2 274,1	2 091,3	1 932,0	561,2	1 370,7
STAVSBURG	-	375,6	424,4	386,2	56,4	329,8
DENHEIM	452,1	898,5	943,7	969,4	807,6	161,8
NGEN	197,0	749,0	805,3	1 174,0	98,0	1 076,0
RNSHEIM	224,1	814,0	968,0	1 046,2	60,1	986,0
RMS	467,0	912,9	1 072,2	1 129,0	86,4	1 042,6
ESSELSHEIM	-	341,7	352,4	328,5	80,7	247,8
NAU	447,4	1 063,9	1 195,6	1 310,7	279,9	1 030,8
ANKFURT	2 357,6	7 647,7	7 259,5	7 750,1	1 189,8	6 560,3
FENBACH	138,0	979,2	906,7	954,0	12,1	941,9
CHAFFENBURG	810,8	740,6	688,9	657,6	51,8	605,8
ERZBURG	110,3	1 529,6	1 426,9	1 601,9	151,6	1 450,3
HSENFURT	.	256,7	220,0	211,9	17,7	194,2
TZINGEN	.	435,6	332,0	371,4	21,6	349,9
HWEINFURT	.	426,4	525,2	654,3	21,2	633,1
MBERG	93,4	931,6	1 156,5	1 321,9	155,2	1 166,8
DWIGSHAFEN	4 623,3	7 478,1	8 055,3	8 118,8	1 984,9	6 133,9
NNHEIM	5 137,9	8 171,6	8 078,4	7 995,1	1 504,0	6 491,0
RLSRUHE	2 592,6	5 058,5	5 657,3	6 013,6	1 948,7	4 064,9
HL	1 777,0	1 029,1	1 220,9	1 332,7	355,6	977,0
EISACH	.	528,9	522,5	681,8	398,1	283,7
IL	.	771,8	765,8	784,7	194,0	590,7
EINFELDEN	.	190,3	185,3	204,4	92,0	112,4
IDELBERG	.	455,2	362,0	252,9	-	252,9
ILBRONN	904,8	4 681,5	5 127,5	4 895,0	1 472,8	3 422,2
UPTGART	-	3 726,0	3 545,3	3 476,8	101,1	3 375,7
DONAUGEBIET						
SSAU	54,8	15,2	19,9	10,8	0,7	10,1
GENSBURG	706,4	2 560,1	3 110,3	3 144,9	1 439,4	1 705,5
WASSERSTRASSENGEBIET BERLIN (WEST)						
ERLIN (WEST)	.	4 953,1	5 440,5	5 964,9	385,9	5 579,0

1) ALLE IN DER BETR. POLITISCHEN GEMEINDE GELEGENEN HAEFFEN.

6. DURCHGANGSVERKEHR AN DEN AUSLAND

A) GESAMT

GUETERHAUPTGRUPPE		GRENZSTELLE EMMERICH (NIEDERRHEIN)					
		EIN- GANG	DARUNTER		AUS- GANG	DARUNTER	
			AUS DEM AUSLAND 1)	INT. D.V.		N. DEM AUSLAND 2)	INT. D.V.
NR.	BEZEICHNUNG						
00	GETREIDE	3 006,7	2 395,4	548,6	22,7	13,2	8
01	KARTOFFELN	0,6	0,5	0,0	-	-	-
02	FRUECHTE, GEMUESE	1,7	1,2	0,5	0,6	0,3	0
03	ZUCKERRUEBEN	0,9	0,9	-	-	-	-
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	119,0	68,5	49,6	314,5	278,8	34
05	ZUCKER	246,1	147,8	98,3	4,9	4,6	0
06	LEBENDE TIERE	3,4	3,4	-	-	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	33,5	3,1	11,7	9,6	1,0	8
08	GETRAENKE	28,0	27,6	0,5	35,9	24,4	11
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	94,0	35,1	58,9	15,2	13,5	1
11	FUTTERMITTEL	1 377,2	1 302,3	69,4	107,3	96,1	1
15	DELSAATEN, -FRUECHTE	1 695,6	1 632,4	60,0	28,9	23,7	3
21	GRUBENHOLZ	0,5	0,5	-	-	-	-
22	AND. HOLZ, KORK	800,0	645,7	154,3	42,3	30,3	10
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	408,7	233,9	173,9	36,4	30,2	6
29	ROHSTOFFE A. N. G.	155,0	113,4	41,6	15,9	9,7	6
31	SAND, KIES, BIMS, TON	1 067,8	942,7	125,0	13 918,7	12 505,5	846
33	SONST. STEINE, ERDEN	2 696,2	2 392,3	299,6	1 977,6	1 889,6	67
34	STEIN-, SALINENSALZ	48,7	48,7	0,0	483,2	482,2	-
36	EISENERZE	17 409,0	17 218,6	183,3	35,9	35,6	0
37	EISEN-, STAHLSCROTT	595,9	467,1	120,0	104,7	98,1	2
38	NE-METALLERZE	2 550,8	2 489,4	60,8	74,0	62,6	7
41	STEINKOEHLE	3 754,5	2 336,9	1 417,2	5 309,6	5 283,4	21
42	BRAUNKOEHLE, TORF	-	-	-	17,3	5,7	-
45	ROHES ERDOEL	958,2	957,1	1,2	1,0	1,0	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	8 803,7	7 593,4	1 122,3	1 308,6	1 233,1	69
48	AND. MINERALOELERZGN.	571,2	520,2	45,3	79,7	75,5	0
49	BENZOL, TEER U. AE.	213,0	211,6	1,4	230,4	228,4	1
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	908,6	759,9	138,2	1 303,4	1 109,2	189
55	AND. CHEM. ERZGN.	132,6	95,0	37,5	463,0	449,0	8
59	DUENGEMITTEL	2 237,9	2 199,7	37,3	2 911,5	1 817,5	1 061
61	KALK, ZEMENT	0,6	0,3	0,3	590,4	568,7	21
65	AND. MINERAL. ERZGN.	91,7	88,4	3,3	157,3	109,0	46
71	ROEISEN, -STAHL	358,8	302,8	54,3	556,8	526,2	27
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	1 447,0	1 107,0	333,6	4 689,4	3 483,1	1 097
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	490,0	351,7	107,5	53,8	21,4	16
81	EBM-WAREN U. A.	3,9	2,7	1,1	81,1	63,0	17
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	26,0	19,9	6,2	92,9	64,1	27
85	FAHRZEUGE	7,1	5,2	1,9	116,7	116,5	0
91	SONSTIGE WAREN	284,3	243,3	39,4	31,9	24,2	7
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	16,0	15,2	0,7	3,7	3,1	0
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,2	0,2	-	2,8	2,7	0
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	223,1	193,9	29,2	69,9	69,7	0
INSGESAMT		52 867,5	47 174,8	5 434,0	35 299,4	30 853,8	3 632,1

1) IN DAS BUNDESGBIET.- 2) AUS DEM BUNDESGBIET.- 3) DARUNTER AUS HÄFEN DES
SCHEN HÄFEN 2 063 571 t.- 4) DARUNTER NACH HÄFEN DES BUNDESGBIETES AUS

D ZONENGRENZSTELLEN IM JAHRE 1966

RKEHR 1 000 TONNEN

GRENZSTELLE NEUBURGWEIER (OBERRHEIN)						GRENZSTELLE PASSAU(DONAU)	
EIN- GANG 3)	DARUNTER		AUS- GANG 4)	DARUNTER		EIN- GANG	AUS- GANG
	AUS DEM AUSLAND 1)	INT. D.V.		NACH DEM AUSLAND 2)	INT. D.V.		
539,8	502,1	9,9	630,8	42,4	543,3	31,2	32,4
-	-	-	-	-	-	-	-
0,0	-	0,0	1,9	0,1	1,8	0,1	0,1
-	-	-	-	-	-	-	-
35,2	3,4	31,0	103,7	28,0	64,7	21,2	10,7
19,0	18,8	0,0	97,8	1,1	96,6	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
6,6	-	6,4	18,3	0,1	17,8	0,2	4,5
12,7	0,2	12,5	6,2	0,0	2,8	3,5	0,0
2,6	0,8	1,8	80,5	1,5	63,9	0,8	9,4
35,7	31,8	1,1	158,3	57,3	66,9	5,4	10,8
19,1	14,0	4,9	58,4	9,1	47,2	2,9	0,0
-	-	-	-	-	-	0,3	-
21,9	7,5	4,7	178,4	1,4	139,1	13,5	3,5
5,1	-	5,1	216,4	6,9	172,7	2,6	6,7
5,9	0,8	5,1	47,8	1,4	43,7	17,5	17,1
11 210,1	4 400,9	739,2	648,2	37,0	263,8	99,8	3,3
2 028,6	311,0	157,7	147,2	2,6	105,6	43,8	29,9
0,5	0,5	0,0	-	-	-	-	0,0
72,6	33,6	0,4	11,2	1,3	7,7	2,1	483,6
3,5	0,7	0,1	431,0	364,0	61,0	60,1	0,0
14,4	7,7	5,5	85,1	0,4	38,6	366,2	2,5
3,0	0,2	2,3	1 780,4	940,1	687,4	-	686,9
0,5	-	-	314,3	240,1	-	-	0,2
0,9	0,9	-	0,8	-	0,8	-	-
1 399,0	1 281,9	77,8	2 231,3	778,3	1 125,6	207,7	0,0
2,1	0,5	1,5	96,9	41,8	32,5	7,8	0,0
0,9	0,9	-	7,0	1,2	1,4	1,1	-
233,6	14,4	142,2	143,8	10,4	124,2	1,3	21,1
31,5	1,6	22,3	55,4	12,4	39,0	0,1	5,6
1 101,9	51,0	1 042,6	32,0	1,0	29,9	8,0	53,3
5,9	-	0,1	128,5	1,5	0,3	-	-
7,9	2,1	3,7	26,0	0,0	3,9	0,4	13,5
58,4	19,8	22,0	142,2	70,9	52,1	-	6,9
343,4	61,5	224,8	901,4	406,8	388,0	408,1	25,1
17,2	1,5	15,3	150,3	20,0	106,3	3,6	6,3
16,4	0,9	14,2	8,9	1,8	4,8	2,3	1,6
27,8	0,3	26,6	5,3	1,7	3,1	2,3	1,0
0,6	0,2	0,3	15,1	11,9	3,0	0,6	2,8
11,8	3,5	6,5	55,1	0,9	37,9	7,6	1,5
1,4	0,5	0,7	0,3	0,0	0,2	0,0	0,7
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,4	-	0,3	12,7	1,7	10,5	-	-
17 297,8	6 775,6	2 588,5	9 029,0	3 097,3	4 388,1	1 322,0	1 441,1

BUNDESGBIETES NACH HÄFEN DES BUNDESGBIETES 5 870 131 T UND NACH AUSLÄNDI-
HÄFEN DES BUNDESGBIETES 1 096 312 T UND AUS AUSLÄNDISCHEN HÄFEN 447 237 T.

6. DURCHGANGSVERKEHR AN DEN AUSLAND

A) GESAM

GUETERHAUPTGRUPPE		ZONENGRENZSTELLE RUEHEN (MITTELLANDKANAL)					
		EIN- GANG	DARUNTER		AUS- GANG	DARUNTER	
			AUS DEM BUNDES- GEBIET	AUS DER SBZ		NACH DEM BUNDES- GEBIET	NACH DER SBZ
NR.	BEZEICHNUNG						
00	GETREIDE	187,3	41,0	144,7	31,9	16,8	13
01	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-
02	FRUECHTE, GEMUESE	-	-	-	-	-	-
03	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-
04	GETREIDE U.AE. ERZGN.	9,5	4,7	0,8	5,4	2,0	-
05	ZUCKER	5,8	2,3	3,0	0,4	0,0	-
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	2,9	2,9	-	14,6	14,6	-
08	GETRAENKE	-	-	-	-	-	-
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	0,1	-	0,1	0,8	0,2	0,
11	FUTTERMITTEL	26,9	24,6	2,0	4,4	3,1	1,
15	OElsaATEN, -FRUECHTE	8,2	8,2	-	-	-	-
21	GRUBENHOLZ	0,9	0,9	-	-	-	-
22	AND. HOLZ, KORK	10,8	6,0	-	10,7	-	-
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	0,4	0,4	-	0,5	0,5	-
29	ROHSTOFFE A.N.G.	0,4	0,2	0,1	0,2	0,2	-
31	SAND, KIES, BIMS, TON	51,0	0,7	15,3	1 357,9	1 354,9	2,
33	SONST. STEINE, ERDEN	64,6	5,0	47,9	161,9	161,1	0,
34	STEIN-, SALINENSALZ	5,4	4,9	0,5	-	-	-
36	EISENERZE	0,3	0,3	-	1,5	1,4	0,
37	EISEN-, STAHLSCHROTT	142,1	137,3	3,2	0,5	0,5	-
38	NE-METALLERZE	21,6	1,2	20,5	2,7	1,8	-
41	STEINKOEHLE	112,7	99,2	3,6	1 025,7	732,2	280,
42	BRAUNKOEHLE, TORF	76,5	-	76,5	-	-	-
45	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	79,4	79,4	-	104,6	104,6	-
48	AND. MINERALOELERZGN.	-	-	-	3,2	3,2	-
49	BENZOL, TEER U.AE.	2,3	2,3	-	2,2	2,2	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	2,5	0,5	0,8	0,7	0,6	-
55	AND. CHEM. ERZGN.	1,3	0,3	0,3	4,7	4,7	-
59	DUENGEMITTEL	56,5	-	56,3	214,9	116,6	98,
61	KALK, ZEMENT	26,9	-	11,5	298,9	298,3	0,
65	AND. MINERAL. ERZGN.	50,9	36,3	10,5	6,2	6,0	0,
71	ROHEISEN, -STAHL	143,5	19,0	124,5	27,4	12,5	13,
72	WALZWERKSERZGN. U.AE.	112,2	61,5	33,6	429,5	367,8	42,
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	14,8	12,2	2,1	16,1	10,6	0,
81	EBM-WAREN U.A.	1,9	1,7	0,2	9,9	7,4	2,
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	17,2	17,1	0,1	1,4	0,9	0,
85	FAHRZEUGE	0,3	0,3	-	0,0	0,0	-
91	SONSTIGE WAREN	22,5	22,5	-	0,3	0,3	-
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	0,0	0,0	-	0,5	0,5	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,0	0,0	-	-	-	-
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	0,2	0,2	-	1,7	1,7	-
INSGESAMT		1 259,8	593,1	558,1	3 741,3	3 227,2	457,

ZONENGRENZSTELLE SCHNACKENBURG (ELBE)

EINGANG					AUSGANG				
INS- GESAMT	DAVON IM VERKEHR MIT				INS- GESAMT	DAVON IM VERKEHR MIT			
	DEM BUNDES- GEBIET	DEM SOW SEKT.V. BLN, SBZ	DTSCH.- OSTGEB.	DEM AUSLAND		DEM BUNDES- GEBIET	DEM SOW SEKT.V. BLN, SBZ	DTSCH.- OSTGEB.	DEM AUSLAND
24,3	10,3	13,0	-	1,0	563,7	87,2	319,4	-	157,1
0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
0,1	0,1	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8,7	3,2	0,2	0,3	4,9	13,1	13,1	-	-	-
28,6	0,2	4,8	-	23,7	14,5	4,1	-	-	10,4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4,7	3,2	-	-	1,6	4,4	3,6	-	-	0,9
7,4	7,4	-	-	0,0	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	21,9	4,3	2,8	-	14,9
24,5	24,5	-	-	-	228,4	23,1	51,4	-	153,8
9,6	0,3	9,3	-	-	83,7	1,9	25,8	-	56,0
-	-	-	-	-	1,5	0,2	0,8	-	0,5
7,0	0,3	-	-	6,7	25,9	7,3	13,7	0,4	4,5
0,2	-	-	-	0,2	2,3	2,3	-	-	-
0,0	0,0	-	-	-	11,6	0,1	7,8	-	3,6
106,7	44,4	17,7	-	44,6	127,9	127,5	-	-	0,4
103,5	45,7	22,9	-	34,8	52,9	29,8	1,3	-	21,8
0,6	0,6	-	-	-	5,0	5,0	-	-	-
0,5	0,5	-	-	-	1,7	0,0	1,6	-	0,1
23,8	23,0	0,3	-	0,5	21,7	20,1	-	-	1,7
4,6	0,1	2,7	-	1,8	23,6	3,8	14,9	2,2	2,6
53,8	50,9	-	1,3	1,6	274,3	260,3	13,9	-	-
0,1	-	-	-	0,1	0,4	0,4	-	-	-
-	-	-	-	-	0,2	0,2	-	-	-
6,0	6,0	-	-	-	1 052,2	1 052,2	-	-	-
4,8	4,8	-	-	-	3,7	3,7	-	-	-
5,1	5,1	-	-	-	2,2	2,2	-	-	-
0,8	0,8	-	-	0,0	11,9	9,7	2,1	-	0,1
1,8	1,6	-	-	0,2	4,1	3,9	-	-	0,2
116,9	113,7	3,3	-	-	77,9	-	0,5	-	77,4
25,1	-	17,5	-	7,6	98,6	98,6	-	-	-
39,8	29,3	2,3	-	8,3	53,8	53,8	-	-	-
204,6	0,3	185,5	-	18,7	24,1	19,0	2,8	-	2,3
262,3	172,7	10,6	0,4	78,7	2,4	2,4	-	-	0,1
33,6	13,3	17,0	-	3,3	78,1	65,9	12,1	-	0,1
7,2	5,5	-	-	1,7	1,2	0,6	0,5	-	0,0
26,4	22,5	3,1	-	0,8	0,5	0,1	0,3	-	0,1
0,7	0,1	0,1	-	0,5	0,1	0,1	-	-	0,0
2,5	0,2	0,1	-	2,2	22,2	21,2	0,4	-	0,5
0,2	0,2	-	-	-	1,4	0,1	-	-	1,2
-	-	-	-	-	0,2	0,1	-	-	0,1
125,2	1,4	-	-	123,8	6,8	2,3	-	-	4,5
1271,5	592,1	310,3	2,0	367,2	2 921,0	1 931,2	472,3	2,6	514,9

6. DURCHGANGSVERKEHR AN DEN AUSLAND

B) VERKEHR VON DEUTSCH

GUETERHAUPTGRUPPE		GRENZSTELLE EMMERICH (NIEDERRHEIN)					
		EIN- GANG	DARUNTER		AUS- GANG	DARUNTER	
			AUS DEM AUSLAND 1)	INT. D.V.		N. DEM AUSLAND 2)	INT. D.V.
NR.	BEZEICHNUNG						
00	GETREIDE	628,8	505,8	62,6	4,5	3,0	1,
01	KARTOFFELN	0,0	0,0	-	-	-	-
02	FRUECHTE, GEMUESE	0,0	0,0	-	-	-	-
03	ZUCKERRUEBEN	0,9	0,9	-	-	-	-
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	8,3	5,4	2,6	42,0	39,7	1,
05	ZUCKER	3,6	1,5	2,0	2,5	2,5	0,
06	LEBENDE TIERE	0,1	0,1	-	-	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	20,2	1,4	0,2	0,7	0,5	0,
08	GETRAENKE	13,7	13,6	0,0	3,6	3,4	0,
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	5,0	2,9	2,1	7,1	6,8	0,
11	FUTTERMittel	305,5	294,0	6,8	16,4	10,1	0,
15	DELSAATEN, -FRUECHTE	293,7	287,1	3,5	12,1	10,8	-
21	GRUBENHOLZ	-	-	-	-	-	-
22	AND. HOLZ, KORK	139,0	126,2	12,8	5,5	4,2	0,
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	88,7	79,6	8,5	11,8	11,7	-
29	ROHSTOFFE A. N. G.	22,4	19,5	2,9	2,1	1,5	0,
31	SAND, KIES, BIMS, TON	318,0	300,6	17,4	1 658,7	953,5	194,
33	SONST. STEINE, ERDEN	648,5	611,6	32,6	429,4	394,9	15,
34	STEIN-, SALINENSALZ	47,6	47,6	-	71,2	70,2	-
36	EISENERZE	7 019,9	6 996,5	20,5	4,2	4,2	-
37	EISEN-, STAHLSCROTT	81,7	56,6	18,7	31,6	27,0	0,
38	NE-METALLERZE	857,5	846,3	10,7	13,3	9,9	1,
41	STEINKOEHLE	1 374,4	1 143,7	230,3	1 349,3	1 332,0	13,1
42	BRAUNKOEHLE, TORF	-	-	-	11,4	-	-
45	ROHES ERDOEL	95,7	95,7	-	1,0	1,0	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	3 643,9	3 436,6	176,4	374,2	368,6	-
48	AND. MINERALOELERZGN.	275,1	261,5	8,0	57,5	53,5	0,0
49	BENZOL, TEER U. AE.	38,5	38,4	0,1	83,6	83,0	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	280,4	265,3	7,9	312,4	294,2	15,0
55	AND. CHEM. ERZGN.	34,3	30,2	4,0	94,7	89,3	0,5
59	DUENGEMITTEL	659,1	655,4	2,8	711,4	447,6	231,8
61	KALK, ZEMENT	0,1	0,1	-	120,9	116,3	4,6
65	AND. MINERAL. ERZGN.	33,1	32,6	0,4	61,6	22,3	37,6
71	ROHEISEN, -STAHL	87,0	80,7	4,7	183,7	158,5	22,3
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	196,5	149,2	41,5	1 020,3	719,2	205,1
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	82,7	48,8	4,0	24,4	4,5	6,4
81	EBM-WAREN U. A.	1,2	0,9	0,2	15,6	15,1	0,2
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	4,8	4,6	0,2	21,2	19,7	1,3
85	FAHRZEUGE	0,8	0,7	0,1	11,4	11,4	-
91	SONSTIGE WAREN	52,8	49,7	1,5	5,2	4,8	0,3
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	1,7	1,7	0,0	0,8	0,8	0,0
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,0	0,0	-	1,9	1,9	0,0
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	25,2	21,5	3,6	1,8	1,8	-
INSGESAMT		17 390,5	16 514,6	689,6	6 781,0	5 299,5	754,4

1) IN DAS BUNDESGBIET.- 2) AUS DEM BUNDESGBIET.- 3) DARUNTER AUS HAFEN DES
SCHEN HAFEN 558 553 T.- 4) DARUNTER NACH HAFEN DES BUNDESGBIETES AUS HAFEN

ZONENGRENZSTELLEN IM JAHRE 1966

IFFEN, 1 000 TONNEN

GRENZSTELLE NEUBURGWEIER (OBERRHEIN)						GRENZSTELLE PASSAU(DONAU)	
EIN- GANG 3)	DARUNTER		AUS- GANG 4)	DARUNTER		EIN- GANG	AUS- GANG
	AUS DEM AUSLAND 1)	INT. D.V.		NACH DEM AUSLAND 2)	INT. D.V.		
179,9	173,8	1,8	111,7	23,1	64,8	7,1	9,2
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	0,4	0,1	0,3	-	0,0
-	-	-	-	-	-	-	-
1,8	0,5	1,2	13,9	6,0	4,6	5,8	1,4
4,1	4,0	-	5,3	0,5	4,7	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
0,1	-	0,1	1,5	0,0	1,5	0,1	0,1
0,2	-	0,2	0,8	0,0	0,2	0,0	-
0,1	-	0,1	4,6	0,0	3,0	0,1	1,2
16,6	13,9	0,1	32,3	16,6	5,7	0,0	1,8
1,6	1,4	0,1	3,8	0,9	2,7	1,1	-
-	-	-	-	-	-	-	-
6,6	3,3	0,4	22,4	-	15,6	5,2	1,1
-	-	-	18,9	2,7	12,4	0,3	1,4
0,4	0,0	0,4	3,7	0,1	3,3	3,3	2,9
8 540,1	4 066,0	181,2	402,5	28,1	44,0	30,2	-
1 233,5	183,0	26,2	46,7	1,0	13,2	3,9	3,5
-	-	-	-	-	-	-	-
18,3	3,9	-	3,2	1,0	0,2	-	130,2
2,5	0,3	-	333,3	306,1	22,5	19,0	-
1,9	0,6	1,3	34,6	0,4	6,8	105,1	0,1
0,3	-	-	447,3	244,7	120,6	-	176,9
0,5	-	-	72,8	18,4	-	-	-
-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
644,6	630,6	2,6	469,0	164,3	172,5	78,0	-
0,5	0,4	0,0	63,9	38,5	6,0	2,2	0,0
0,9	0,9	-	4,3	1,2	0,3	0,2	-
65,0	7,4	13,3	17,5	4,0	5,9	0,0	3,1
7,2	0,9	2,6	7,1	2,5	3,2	0,0	2,1
245,4	42,5	195,1	2,5	0,1	1,8	0,9	34,0
0,1	-	-	66,4	1,1	-	-	-
1,2	0,4	0,0	18,0	0,0	0,1	0,4	5,2
12,3	3,2	0,2	58,1	45,3	4,9	-	2,1
56,4	16,6	22,8	381,4	253,4	62,3	117,6	2,8
5,3	0,1	5,1	18,9	6,6	6,1	-	0,0
0,6	0,0	0,2	2,1	1,0	0,2	0,7	0,0
1,5	0,0	0,8	1,3	1,1	0,1	0,6	0,0
0,0	-	-	4,9	4,8	0,0	0,1	0,4
0,6	0,4	0,1	9,5	0,0	2,2	1,0	0,4
0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0
-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
0,0	-	0,0	6,0	0,6	4,9	-	-
11 050,3	5 154,1	456,1	2 690,5	1 174,1	596,9	383,0	380,1

BUNDESGBIETES NACH HÄFEN DES BUNDESGBIETES 4 881 512 T UND NACH AUSLÄNDI-
DES BUNDESGBIETES 757 708 T UND AUS AUSLÄNDISCHEN HÄFEN 161 861 T.

6. DURCHGANGSVERKEHR AN DEN AUSLAND:

B) VERKEHR VO

GUETERHAUPTGRUPPE		ZONENGRENZSTELLE RUEHEN (MITTELLANDKANAL)					
		EIN- GANG	DARUNTER		AUS- GANG	DARUNTER	
			AUS DEM BUNDES- GEBIET	AUS DER SBZ		NACH DEM BUNDES- GEBIET	NACH DER SBZ
NR.	BEZEICHNUNG						
00	GETREIDE	186,3	41,0	144,7	30,3	16,8	13,0
01	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-
02	FRUECHTE, GEMUESE	-	-	-	-	-	-
03	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	5,8	4,7	0,8	2,3	2,0	-
05	ZUCKER	5,3	2,3	3,0	0,0	0,0	-
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	2,9	2,9	-	14,6	14,6	-
08	GETRAENKE	-	-	-	-	-	-
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	0,1	-	0,1	0,8	0,2	0,0
11	FUTTERMITTEL	26,4	24,3	2,0	4,1	3,1	1,0
15	OElsaATEN, -FRUECHTE	8,2	8,2	-	-	-	-
21	GRUBENHOLZ	0,9	0,9	-	-	-	-
22	AND. HOLZ, KORK	6,7	6,0	-	0,7	-	-
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	0,4	0,4	-	0,5	0,5	-
29	ROHSTOFFE A. N. G.	0,4	0,2	0,1	0,2	0,2	-
31	SAND, KIES, BIMS, TON	18,1	0,7	15,3	1 357,5	1 354,9	2,0
33	SONST. STEINE, ERDEN	53,8	5,0	47,9	161,1	161,1	-
34	STEIN-, SALINENSALZ	5,4	4,9	0,5	-	-	-
36	EISENERZE	0,3	0,3	-	1,5	1,4	0,0
37	EISEN-, STAHLSCHROTT	140,6	137,3	3,2	0,5	0,5	-
38	NE-METALLERZE	21,6	1,1	20,5	1,8	1,8	-
41	STEINKOHLE	103,1	99,2	3,6	1 011,2	731,7	279,0
42	BRAUNKOHLE, TORF	76,5	-	76,5	-	-	-
45	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	79,4	79,4	-	104,6	104,6	-
48	AND. MINERALOELERZGN.	-	-	-	3,2	3,2	-
49	BENZOL, TEER U. AE.	2,3	2,3	-	2,2	2,2	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	1,4	0,5	0,8	0,6	0,6	-
55	AND. CHEM. ERZGN.	0,6	0,3	0,3	4,7	4,7	-
59	DUENGEMITTEL	56,3	-	56,3	214,9	116,6	98,0
61	KALK, ZEMENT	11,5	-	11,5	298,9	298,3	0,0
65	AND. MINERAL. ERZGN.	46,9	36,3	10,5	6,2	6,0	0,0
71	ROHEISEN, -STAHL	143,5	19,0	124,5	26,4	12,5	13,0
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	95,1	61,5	33,6	410,5	367,8	42,0
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	14,3	12,2	2,1	11,6	10,6	0,0
81	EBM-WAREN U. A.	1,9	1,7	0,2	9,9	7,4	2,0
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	17,2	17,1	0,1	1,3	0,9	0,0
85	FAHRZEUGE	0,3	0,3	-	0,0	0,0	-
91	SONSTIGE WAREN	22,5	22,5	-	0,3	0,3	-
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	0,0	0,0	-	0,5	0,5	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,0	0,0	-	-	-	-
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	0,2	0,2	-	1,7	1,7	-
INSGESAMT		1 156,0	592,8	558,1	3 684,8	3 226,6	456,1

D. ZONENGRENZSTELLEN IM JAHRE 1966
 DEUTSCHEN SCHIFFEN, 1 000 TONNEN

ZONENGRENZSTELLE SCHNACKENBURG (ELBE)									
EINGANG					AUSGANG				
INS- GESAMT	DAVON IM VERKEHR MIT				INS- GESAMT	DAVON IM VERKEHR MIT			
	DEM BUNDES- GEBIET	DEM SOW SEKT.V. BLN,SBZ	DTSCH.- OSTGEB.	DEM AUSLAND		DEM BUNDES- GEBIET	DEM SOW SEKT.V. BLN,SBZ	DTSCH.- OSTGEB.	DEM AUSLAND
23,7	10,3	12,4	-	1,0	407,0	87,2	319,4	-	0,4
0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
0,1	0,1	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,2	3,2	-	-	-	13,1	13,1	-	-	-
4,9	0,2	4,8	-	-	4,1	4,1	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,2	3,2	-	-	-	3,6	3,6	-	-	-
7,4	7,4	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	7,1	4,3	2,8	-	-
24,5	24,5	-	-	-	72,4	23,1	48,7	-	0,6
9,6	0,3	9,3	-	-	27,7	1,9	25,8	-	-
-	-	-	-	-	1,0	0,2	0,8	-	-
0,3	0,3	-	-	-	21,0	7,3	13,7	-	-
-	-	-	-	-	2,3	2,3	-	-	-
0,0	0,0	-	-	-	7,9	0,1	7,8	-	-
62,4	44,4	17,7	-	0,3	126,9	126,9	-	-	-
68,6	45,7	22,9	-	-	31,1	29,8	1,3	-	-
0,6	0,6	-	-	-	5,0	5,0	-	-	-
0,5	0,5	-	-	-	1,6	0,0	1,6	-	-
23,3	23,0	0,3	-	-	21,7	20,1	-	-	1,7
3,5	0,1	2,7	-	0,8	18,7	3,8	14,9	-	-
50,4	50,4	-	-	-	274,3	260,3	13,9	-	-
-	-	-	-	-	0,4	0,4	-	-	-
-	-	-	-	-	0,2	0,2	-	-	-
6,0	6,0	-	-	-	1 052,2	1 052,2	-	-	-
4,8	4,8	-	-	-	3,7	3,7	-	-	-
5,1	5,1	-	-	-	2,2	2,2	-	-	-
0,8	0,8	-	-	-	11,8	9,7	2,1	-	-
1,8	1,6	-	-	0,2	3,9	3,9	-	-	-
116,9	113,7	3,3	-	-	0,5	-	0,5	-	-
17,5	-	17,5	-	-	98,6	98,6	-	-	-
31,6	29,3	2,3	-	-	53,8	53,8	-	-	-
185,9	0,3	185,5	-	-	21,8	19,0	2,8	-	-
191,8	172,7	10,6	0,4	8,1	2,4	2,4	-	-	-
30,2	13,3	17,0	-	-	78,0	65,9	12,1	-	-
5,6	5,5	-	-	0,1	1,2	0,6	0,5	-	-
25,6	22,5	3,1	-	-	0,4	0,1	0,3	-	-
0,2	0,1	0,1	-	-	0,1	0,1	-	-	-
0,3	0,2	0,1	-	-	21,7	21,2	0,4	-	-
0,2	0,2	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-
-	-	-	-	-	0,2	0,1	-	-	0,1
1,5	1,4	-	-	0,1	2,3	2,3	-	-	-
911,9	591,7	309,4	0,4	10,4	2 402,9	1 930,6	469,6	-	2,8

7. Güterverkehr an wichtigen Schleusen im Jahre 1966

t

Schleuse	Verkehrsrichtung	Durchgegangene Güter					
		insgesamt	darunter				Rohisen, Rohstahl, Walzwerkserzeugnisse
			Sand, Kies	Erze	Kohle	Erdöl und Mineralöl-erzeugnisse	
Lauenburg	von der Elbe zur Elbe	381 556	64 866	-	3 096	109 745	12 403
		2 063 572	1 340 919	757	6 717	1 302	29 915
	Insgesamt	2 445 128	1 405 785	757	9 813	111 047	42 318
Anderten	nach Osten " Westen	6 112 173	1 105 896	27 267	3 279 618	520 305	341 573
		2 611 390	116 085	70 936	27 756	47 588	855 397
	Insgesamt	8 723 563	1 221 981	98 203	3 307 374	567 893	1 196 970
Minden	von der Weser zur Weser	1 876 214	727 666	30 207	235 279	356 667	19 151
		1 474 521	98 228	10 917	482 222	77 560	137 299
	Insgesamt	3 350 735	825 894	41 124	717 501	434 227	156 450
Bremen	zu Berg " Tal	1 529 494	95 802	23 519	366 459	293 144	12 484
		3 295 233	2 486 338	9 304	15 899	50 626	121 540
	Insgesamt	4 824 727	2 582 140	32 823	382 358	343 770	134 024
Oldenburg	von der Weser zur Weser	1 320 990	239 261	43 635	23 147	65 048	68 725
		1 930 771	464 633	13 630	458 425	101 255	135 695
	Insgesamt	3 251 761	703 894	57 265	481 566	166 303	204 420
Herbrum	zu Berg " Tal	3 351 410	159 596	1 859 648	130 887	320 697	151 582
		2 316 848	439 403	7 675	594 998	230 649	287 243
	Insgesamt	5 668 258	598 999	1 867 323	725 885	551 346	438 825
Münster	aus Richtung Emden	3 443 556	6 900	1 867 688	8 012	380 711	44 847
	nach Richtung Emden	3 607 738	1 640 638	5 612	1 074 795	124 932	177 387
	vom Mittellandkanal	2 730 031	134 124	75 875	99 019	146 617	642 058
	zum Mittellandkanal	6 990 782	996 439	11 565	4 284 296	523 646	429 426
	Insgesamt	16 772 107	2 778 101	1 960 740	5 466 122	1 175 906	1 293 718
Datteln	nach Osten " Westen	8 616 823	4 560 289	833 692	508 093	1 070 358	339 563
		3 638 659	37 048	42 289	693 171	212 319	679 908
	Insgesamt	12 255 482	4 597 337	875 981	1 201 264	1 282 677	1 019 471
Friedrichsfeld	vom Rhein: aus Richtung Berg	3 479 024	2 100 861	16 188	66 040	421 611	139 621
	" " Tal	4 893 776	2 392 478	817 504	57 678	516 435	205 959
	zum Rhein: in Richtung Berg	2 740 153	89 617	19 120	1 329 502	153 991	156 204
	" " Tal	2 532 385	136 108	23 169	676 912	127 786	523 675
	Insgesamt	13 645 338	4 719 064	875 981	2 130 132	1 219 823	1 025 459
Schleuse VII	nach Osten " Westen	6 871 370	2 286 326	154 039	2 203 446	801 829	398 356
		3 144 330	67 501	154 491	859 170	299 681	417 632
	Insgesamt	10 015 700	2 353 827	308 530	3 062 616	1 101 510	815 988
Schleuse I und Ruhrsleuse	vom Rhein: aus Richtung Berg	3 976 871	1 915 007	58 440	40 698	720 110	344 286
	" " Tal	3 943 034	815 708	1 602 096	48 735	799 232	115 340
	zum Rhein: in Richtung Berg	7 410 236	26 336	241 553	4 247 657	1 432 732	348 792
	" " Tal	4 073 986	127 065	26 380	2 195 567	564 810	139 066
	Insgesamt	19 404 127	2 884 116	1 928 469	6 532 657	3 516 884	947 484
Niederlahnstein	vom Rhein: aus Richtung Berg	1 554	-	-	-	-	1 554
	" " Tal	17 033	-	-	-	-	17 033
	zum Rhein: in Richtung Berg	240 417	2 766	-	-	-	-
	" " Tal	116 837	3 782	-	-	-	-
	Insgesamt	375 841	6 548	-	-	-	18 587